

's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Seiten **6 - 7**

Leutschacher
Weinkulinarium

Seite **15**

Mit Klimaticket
regioMOBIL fahren

Seite **17**

Musikwerkstatt
Cuvée

Seiten **48 - 49**

SU Rebenland bleibt
in der Oberliga



Liebe Leutschacherinnen und Leutschacher!

Sommer, Sonne, Ferienbeginn, Urlaub und endlich der Start in die Badesaison. Der Sommer ist die Jahreszeit, der wohl die meisten Menschen sehnsüchtig entgegenfeiern.

KINDERGEMEINDERAT

Geben wir den Kindern eine Stimme und lernen wir deren Sichtweise kennen!

Gemäß diesem Motto hat sich der Gemeinderat ziemlich genau vor einem Jahr entschieden, einen Kindergemeinderat zu installieren.

Nun – 1 Jahr später – wurden bereits sechs Workshops mit den Kindern abgehalten und die Wahl zur Kinderbürgermeisterin bzw. -bürgermeisters und der Vizekinderbürgermeisterin bzw. -bürgermeisters am 10. 04. 2024 durchgeführt.

Wir starteten mit 39 Kindern – seit diesem Zeitpunkt trifft sich der Kindergemeinderat einmal im Monat und ermöglicht den Kindern, ihre Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken.

Am 24. 05. 2024 wurde der Kindergemeinderat im Rahmen eines Festaktes offiziell angelobt.

Ich konnte gemeinsam mit meinem Betreuer:innenteam, Vorstandskollegen und Gemeinderät:innen Herrn Bildungslandesrat Werner Amon, Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch, LAbg. Gerald Holler, die Leiterin der Landentwicklung Steiermark, Mag. Sandra Höbel, sowie viele Eltern, Großeltern und Geschwister der Kindergemeinderäte im Knielyhaus begrüßen. Die beiden Kinderbürgermeister:in Marie-Theres Truschnegg und Simon Onuk-Körbler und Kindervizebürgermeister:in Hannah Sophie Kohlmaier und Max Lieleg wurden von Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch angelobt.

Der neue Kindergemeindevorstand stellte dann vor vollem Haus seine Motivation, seine Vision und seine Ziele vor. Dies wurde von allen mit einem tosenden Applaus honoriert.

Ich schätze es sehr, wenn sich junge Menschen der Demokratie der Zukunft stellen.

SANIERUNG DER STRASSEN

Auch im Straßenbau tut sich heuer wieder einiges! Die Neuanlage der Einbindung GÖDLWEG konnte nun fertiggestellt werden.

Die Arbeiten haben sich verzögert, da dringend not-

wendige Rutschungssanierungen in der Nachbargemeinde vorgezogen wurden und der Bagger somit erst ab Anfang Mai 2024 für diese Baustelle zur Verfügung stand.

Des Weiteren wurden alle RUTSCHUNGSSANIERUNGEN, welche durch die massiven Regenfälle im August des Vorjahres verursacht wurden, erledigt.

Für den Sommer sind einige Projekte in Planung – darüber werde ich in der Herbstausgabe ausführlich berichten.

BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Unter dem Motto „RED' MA MITEINAND“ haben wir im Vorjahr den Bürgerbeteiligungsprozess gestartet. Inzwischen haben zahlreiche Termine stattgefunden, wo viele konstruktive Ideen und Anregungen eingebracht wurden. Im Moment sind wir neben der täglich sehr herausfordernden Arbeit mit der Aufbereitung und Umsetzung der konstruktiven Vorschläge und Wünsche beschäftigt. Eine Ergebnispräsentation bzw. weiterführende Diskussionen werden im Sommer / Herbst stattfinden, wozu wir ganz herzlich einladen dürfen.

TOURISMUSAKTIVITÄTEN

Ein Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungsreigen ist das Leutschacher Weinkulinarium, das am 22. 06. 2024 einen neuen Besucherrekord von über 600 Gästen verzeichnen konnte. Bei herrlichem Sommerwetter und tollem Ambiente am Weingut Kollerhof am Eichberg haben 32 Leutschacher Weinbaubetriebe und 7 Leutschacher Wirtsleute eindrucksvoll aufgezeigt, was Steiermarks größte Weinbaugemeinde zu bieten hat.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Fam. Birgit und Harald Lieleg für die herzliche und zuvorkommende Aufnahme auf ihrem Betrieb und Bereitstellung ihres gesamten Areals.

Den gesamten Sommer lädt Radio Steiermark zum „HEIMATSOMMER“ in die verschiedensten Ausflugs-

gebiete des Landes ein. Am Freitag, 16. 08. 2024 Nachmittag ist der HEIMATSOMMER zu Gast im Leutschacher Freibad und wird 3 Stunden über unsere wunderschöne Gemeinde berichten.

Im Namen des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsgruppe Leutschach an der Weinstraße, möchte ich zur SEGNUNG DER TRADITIONSFAHNE am Samstag, 17. 08. 2024 einladen. Die Festveranstaltung findet am Hauptplatz Leutschach statt.

Darüber hinaus finden im Laufe der Sommermonate zahlreiche Hoffeste statt:

Samstag 13. 07. 2024, ab 19:00 Uhr
Hoffest am Weingut Teltscher

Sonntag, 21. 07. 2024, ab 11:00 Uhr

Klapotetzfest beim Buschenschank Legat

Samstag, 17. 08. 2024, ab 19:00 Uhr

Hoffest am Ploschitzberg / Fam. Adolf Knapp

Eine Festveranstaltung für alle Liebhaber von Brauchtum und Tradition ist das LEUTSCHACHER HOPFEN- UND WEINLESEFEST, welches vom 28. – 29. 09. 2024 über die Bühne gehen wird.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien und sammelt ausreichend Energie für das neue Schuljahr!

Allen Leutschacherinnen und Leutschachern einen schönen und entspannten Sommer und eine angenehme Urlaubszeit zum Krafttanken. - BLEIBEN SIE GESUND!

Euer Bürgermeister



Erich Plasch

Aus dem Gemeinderat

Beschlussfassung des Zweckzuschuss gemäß §§ 1f. des Bundesgesetzes zur Finanzierung der Gebührenbremse gem. §§ 2 und 3 der Richtlinie der Steiermärkischen Landesregierung vom 21. 12. 2023

Der Gemeinderat hat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Zweckzuschuss zur Finanzierung der Gebührenbremse im errechneten Gesamtbetrag von EUR 59.772,00 wird bei Erstellung der 3. Vorschreibung 2024 (Stichtag: 01. 07. 2024) den Abgabepflichtigen für den Gebührenbetrieb „Müllbeseitigung“ auf Basis „Hauptwohnsitz“ gutgeschrieben und vom Bruttobetrag der Abgabenschuldigkeit abgezogen.

Beschlussfassung der Erarbeitung und Planung eines Radverkehrskonzeptes

Das Ziel der Radverkehrsstrategie des Landes Steiermark ist die Stärkung des Radverkehrs und die Steigerung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden eine Erweiterung und Verdichtung des aktuellen Radwegenetzes, basierend auf dem bestehenden Straßennetz und die Umsetzung umfassender Maßnahmen zur Schaffung positiver Rahmenbedingungen für den Radverkehr angestrebt.

Basierend auf den Vorgaben der Radverkehrsstrategie 2025 soll ein langfristiges, verbindliches und strukturiertes Entwicklungsprogramm für die Radmobilität von Land und Gemeinden in entsprechenden Planungsräumen geschaffen werden. In einem kooperativen Planungsprozess soll mit den verantwortlichen Stellen der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße, lokalen Stakeholdern und RadfahrerInnen und dem Land Steiermark ein Radverkehrskonzept ausgearbeitet und in zahlreichen Planungsgesprächen ein einvernehmliches Ergebnis hergestellt werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße hat die Absichtserklärung beschlossen, das Radverkehrskonzept in Form von Einzelmaßnahmen oder ganzer Maßnahmenbündel zu realisieren. Hierfür ist noch die Ausarbeitung eines einvernehmlichen Umsetzungsplanes - unter Berücksichtigung möglicher Budgetrahmen (Gemeinden, Land) – durch die beiden Partner (Gemeinde, Land) erforderlich. Die Umsetzung und Abwicklung erfolgt auf Basis der Maßnahmenempfehlung des Radverkehrskonzeptes und bei Kofinanzierung durch das Land gemäß Förderrichtlinie Radverkehr.

Neuer Gemeinderat Karl Friedrich Meidl

Seit 16. 05. 2024 verstärkt Herr Karl Friedrich Meidl das Team des Gemeinderates für die Fraktion SPÖ.

Herr Meidl ist 67 Jahre alt und wohnt in Eichberg-Trautenburg. Er befindet sich im Ruhestand und war die letzten 10 Jahre seines aktiven Erwerbslebens als Kommunikations- und Verkaufstrainer tätig.

Neben seiner kaufmännischen Ausbildung verfügt Herr Meidl über Erfahrungen im Bereich der Lebens- und Sozialberatung. Herr Meidl ist sportlich, kreativ und be-



zeichnet sich als sehr naturverbundener Mensch.

Lieber Karl, wir freuen uns auf eine bereichernde und konstruktive Zusammenarbeit!



Neuer First Responder für Leutschach

In der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstrasse ist seit kurzem ein neuer Ersthelfer aktiv. „Ein First Responder im Ort bedeutet, dass Hilfe nie weit entfernt ist“, so Ortschef Erich Plasch und bedankt sich im Rahmen der Übergabe spontan mit einem kühlen Eis. Jannis wird in seiner Freizeit außerhalb des regulären Ret-

tungsdienstes zu Notfalleinsätzen in der näheren Umgebung alarmiert durch die Rettungsleitstelle Steiermark alarmiert werden. "Wir danken Jannis herzlich für seine Bereitschaft, in der Nachbarschaft Erste Hilfe zu leisten. Das ist nicht selbstverständlich," so Klaus Steinwendter vom Roten Kreuz in Leibnitz.

Neue Mitarbeiterin Sieglinde Gaube

Wir freuen uns sehr, Frau Sieglinde Gaube im Team der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße willkommen zu heißen.

Frau Gaube kommt aus Untergreith und verstärkt seit April 2024 das Team im Freibad Leutschach an der Weinstraße.

Ihre zuverlässige, ruhige und sehr freundliche Art ist eine Bereicherung für das gesamte Freibad-Team.



Liebe Sieglinde, wir freuen uns sehr, dich in unserer Gemeinschaft zu haben.

Achtung neue Öffnungszeiten!
 Mo/Di/Mi/Sa 8 - 22 Uhr sowie So & Feiertage 8 - 20 Uhr
 Do/Fr Ruhetag

01.08.-18.08. Sommergemüse
23.08.-27.10. Kürbis/Pilze

Rebenlandhof
 LANDGASTHAUS • GÄSTEZIMMER
 Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271

Holen Sie jetzt Ihre Vorsammelhilfe für Zuhause!

- bei Wohnsitzanmeldung und gegen Vorlage Ihres aktuellen Meldezettels (Anmeldung nicht länger als 6 Monate zurückliegend)
- erhältlich in Ihrem Gemeindeamt* oder den Ressourcenparks des Abfallwirtschaftsverband Leibnitz

Ressourcenpark Leibnitz
 Industriestraße 1
 8430 Leibnitz

Ressourcenpark Saggautal
 Saggau 161
 8453 St. Johann im Saggautal

*Angebot nur in ausgewählten Bürgerservicestellen erhältlich. Für nähere Infos wenden Sie sich bitte an Ihre Wohnsitzgemeinde.



FREIE WOHNUNGEN

In der Marktgemeinde Leutschach gibt es einige Wohnungen zu vermieten.

Bei Interesse an einer Wohnung wenden Sie sich bitte an unser Marktgemeindefam, Herrn Reinhold Elsnig Tel.: (03454)7060/210.

Alle freien Wohnungen finden Sie auch auf www.leutschach-weinstrasse.gv.at



Rekord-Storchennachwuchs in Leutschach

In Leutschach gibt es dieses Jahr außergewöhnlich viele Jungstörche. Mit vier Jungtieren verzeichnete das Leutschacher Storchepaar einen seltenen Erfolg, da in der Regel nur ein bis zwei Junge im Nest verbleiben und aufgezogen werden. Alle vier Eier wurden heuer erfolgreich ausgebrütet, und die Jungtiere konnten von den Eltern großgezogen werden.

Dieses erfreuliche Ereignis könnte durch das reichhaltige Nahrungsangebot auf den feuchten Wiesen der letzten Wochen begünstigt worden sein. Die Jungstörche scheinen alle gesund zu



sein und werden voraussichtlich am Ende des Sommers zusammen mit ihren Eltern die Reise über das Mittelmeer nach Afrika antreten.

Die Störche erfreuen sich in Leutschach großer Beliebtheit und sind ein beliebtes Fotomotiv.

WIR LÄSST UNS ALLES ERREICHEN.

Raiffeisenbank
Leutschach



Zwei sehr erfolgreiche Raiffeisenbanken multiplizieren ihre Kräfte und gehen ab Sommer in eine gemeinsame Zukunft. Die Verschmelzung der Raiffeisenbanken Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian und Wildon-Preding wurde in den beiden Generalversammlungen mit einem klaren, zukunftsorientierten Zugang jeweils einstimmig von den Mitgliedern auf breiter Basis beschlossen.

Viele ehrenamtliche Funktionäre beider Raiffeisenbanken wurden vom Raiffeisenverband mit Ehrungen ausgezeichnet.

Die Spitzenfunktionäre Dr. Karl Prack (Wildon-Preding) und Hans Schwarz (Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian) übergaben an das Führungsteam im neuen Aufsichtsrat Bgm. Peter Neger, Peter Musger und Hubert Schwarzbauer. Die Vision dieser wirtschaftlich bedeutenden Raiffeisenregionalbank wurde von zukünftigen Vorstandsdirektoren Sepp Muchitsch, Hans-Peter Posch und Rupert Tischler eindrucksvoll erläutert.

Diese, auf höchstem Niveau regional verwurzelte, zukünftige Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon zählt 40.000 Kundinnen und Kunden. Spürbar ist diese Raiffeisenbank in 13 Bankstellen in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg, das Haupttätigkeitsgebiet erstreckt sich über 18 politische Gemeinden.



Leutschacher Weinkulinarium

32 Leutschacher Weinbaubetriebe und 7 regionale Wirtinnen und Wirte zeigten beim „Leutschacher Weinkulinarium am 22. 06. 2024“ in eindrucksvoller Weise auf, was Steiermarks größte Weinbaugemeinde zu bieten hat.

Die zahlreichen Gäste konnten insgesamt 268 unterschiedliche Weine, 13 Sekte sowie 18 Edelbrände und das fantastische kulinarische Angebot an ortstypischen Köstlichkeiten verkosten.

Und das Ganze auf dem imposanten Weingut Kollerhof am Eichberg und bei strahlendem Sonnenschein in traumhafter Lage.

Mit viel Herz und einer großen Hilfsbereitschaft wurde von der Fam. Birgit und Harald Lieleg die Aktion „Gemeinsam

stark in schweren Zeiten“ ins Leben gerufen. Sie haben für die massiv vom Hochwasser betroffene Fam. Neukam aus St. Johann i. S. Weinpakete „Guter Wein – Guter Zweck“ zusammengestellt und gemeinsam mit dem Verein „Steirer mit Herz“ einen beträchtlichen Spendenbetrag im Rahmen des Weinkulinariums der Fam. Neukam übergeben.

Der Gemeindevorstand und der Tourismusverein Leutschach an der Weinstraße nutzte die einzigartige Möglichkeit, vor ganz großem Publikum beim Leutschacher Weinkulinarium am Kollerhof am Eichberg die 3 Leutschacher Landessieger zu ehren.

Bürgermeister und Tourismusobmann Erich Plasch,



Vizebgm. Karl-Heinz Bandur und weit. VM Karl Körbler überreichten gemeinsam mit Weinherz Marlene I. das Leutschacher Weinherz an Sauvignon Blanc-Weltmeister Florian Lieleg vom Weingut Adam-Lieleg für den besten steirischen Sauvignon Blanc 2023, an Carmen und Marcus Adam vom Weingut Adam für den besten Rotwein Vielfalt, Blauer Wildbacher Barrique 2021 und an Andrea und Andreas Teltscher vom Weingut Teltscher für den besten steirischen Welschriesling 2023.

Im Anschluss fand eine große Verlosung statt, wo tolle Sachpreise zu gewinnen waren. Der Hauptpreis war das „Leutschacher Weinherz“ ge-

füllt mit 32 Sauvignon blancs unserer Weinbaubetriebe.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Florianer Tanzbodenmusi unterstützt von den jungen Musikerinnen und Musikern Pia Russ, Max Lieleg, Markus Adam und Simon Onuk-Körbler.

Eine besondere Note erhielt die Veranstaltung durch die Bilderausstellung von Gerald Brettschuh, dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Arnfelder Maler und Zeichner und Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst.

Insgesamt eine fulminante Veranstaltung in herrlichem Ambiente am Weingut Kollerhof am Eichberg.



SÜD STEIERMARK

#visitsüdsteiermark



Tourismus für Einheimische Der Erlebnisshop ist für alle da

Besuch kündigt sich an und Sie fragen sich, was Sie unternehmen sollen? Wo kann man sich informieren? Die Antwort des Tourismusverbandes: Der ERLEBNISSHOP der Erlebnisregion Südsteiermark.



Unter www.suedsteiermark.com finden Sie neben dem Erlebnisshop eine riesige Auswahl an Ausflugszielen, buchbaren Erlebnissen, Veranstaltungen und natürlich auch die gesamte Bandbreite an kulinarischen Gastgeber:innen und empfehlenswerten Unterkünften in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Erlebnisregion und erleben Sie als Einheimische/r unsere Heimat von ihrer schönsten Seite!

PS: Wenn Sie als Betrieb oder Gemeinde auch ein Erlebnis im Shop anbieten möchten, zögern Sie bitte nicht und kontaktieren Sie uns!

Kontakt: **Manuela Weisch**
weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540



– ein Fest für Genießer!



Fotos: SYMBOL - Edi Aldrian

KONTO ABER COOLER

spark7 – das modernste
Jugendkonto Österreichs

Jetzt spark7 Konto in der Steiermärkischen Sparkasse in Leutschach eröffnen und viele Vorteile genießen. Wir freuen uns auf dich:



Bei
Kontoeröffnung:
**20 Euro oder
Walker-Rucksack***
+
**2 Euro pro Einser
Zeugnisgeld***

spark7.com/stmk



Gerhard Ullly

Leiter

Tel. 05 0100 – 634216

gerhard.ully@steiermaerkische.at



Christoph Divo

Kundenbetreuer

Tel. 05 0100 – 634219

christoph.divo@steiermaerkische.at



Silke Marko

Kundenbetreuerin

Tel. 05 0100 – 634217

silke.marko@steiermaerkische.at

* Aktion gültig von 3.6. bis 30.9.2024 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2024.



Landessieger: Drei Sieger und viele Finalisten

Drei Rebenland-Weingüter durften sich heuer über Landessieger-Trophäen freuen:

Sebastian und Andreas Teltcher vom Weingut Bernhard Teltcher in Fötschach siegten mit ihrem Welschriesling 2023 Südsteiermark DAC. Für einen Schaumwein-Namen hat die Familie die Vornamen-Initialen der Familienmitglieder Andrea, Sebastian, Andreas, Melanie, Bernhard und Antonia eingebunden und den perlenden Trunk „A Samba“ betitelt.

Im Weingut Adam-Lieleg in Kranach, das fast jedes Jahr in den Siegerrängen aufscheint, haben Manfred und Florian Lieleg einen grandiosen Sauvignon blanc 2023 Südsteiermark DAC gekeltert, für den sie heuer die Landessieger-Krone holten. Im Jahr 2023 hatten Manfred und Sohn Florian den Landessieg mit einem Muskateller ge-

wonnen.

Und ebenfalls in Kranach haben Amandus und Marcus Adam einen kraftvollen und prächtigen Rotwein aus der Blauen-Wildbacher-Rebe vinifiziert. Der Wein vom Jahrgang 2021 reifte in Barriques und wurde von der steirischen Kostjury am höchsten bewertet und mit dem Landessieg ausgezeichnet. Schon ein Jahr davor gewannen Amandus und Marcus mit dem gleichen Barrique-Roten vom Jahrgang 2020 den Rotweinbewerb der Kleinen Zeitung.

Die große Zahl von Finalisten-Weinen aus dem Rebenland demonstriert nicht nur die Qualitätsdichte bei den Betrieben sondern auch das hohe Qualitätsniveau, das unsere Winzer bei ihrer aufwendigen Arbeit erzielen.

Ernst Bieber

Im Finale der heurigen Landesweinbewertung landeten zusätzlich folgende Leutschacher Betriebe (alphabetisch):

- Amandus und Marcus Adam mit einem Muskateller,
- Manfred Birnstingl mit einem Riesling,
- Franz Dworschak mit einem Prädikatswein (einer Beerenauslese vom Roten Traminer),
- Ewald und Philipp Germuth vom Weingut Germuth Stammhaus mit einem Welschriesling,
- Franz Gradisnik mit einem Muskateller,
- Josef und René Klug mit einer Scheurebe,
- Manfred und Florian Lieleg vom Weingut Adam-Lieleg mit zwei Sauvignon blanc und mit einem Zweigelt,
- Rudi Muster vom Weingut Muster-Poschgan mit einem „ortstypischen“ Burgunder,
- Eckhard und Romana Paschek mit einem Sekt,
- Martin Reiterer mit einem Morillon,
- Bernd Stelzl mit einem Burgunder-Riedenwein,
- Franz Strablegg junior und senior vom Weingut Strablegg-Leitner mit einem Weißburgunder, ferner mit einem „ortstypischen“ Sauvignon blanc und mit einem ebensolchen Burgunder,
- Erwin und Franz-Josef Tschermonegg mit einem Sauvignon blanc

Leutschacher Gemeindevorstand überbringt "Herzliche" Glückwünsche und überreicht Leutschacher Herzen



Foto: Symbol - Edi Aldrian

Herzübergabe an die Landessieger der Landesweinbewertung Weingut Adam-Lieleg, Weingut Amandus, Carmen & Marcus Adam, Weingut Teltcher



Herzübergabe an den Obsthof Peitler, Landessieger mit Erdbeer-Minze Sirup



Übereichung des Leutschacher Herzes an das Weingut Tschermonegg, Landessieger Weißer Traubensaft

Bei der Frühlingsausgabe wurde der prämierte Leutschacher Edelbrenner Gerald Schober aus Eichberg-Trautenburg mit seiner Goldmedaille für seinen Zwetschkenbrand übersehen. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich.

Falstaff zeichnet Leutschacher Buschenschenken aus



Das Wein- und Gourmet-Magazin „Falstaff“ hat österreichweit die besten Buschenschenken und Heurige gesucht, bewertet und ausgezeichnet. Dabei erhielten bei der diesjährigen Bewertung drei der vielen tollen Leutschacher Buschenschenken große Auszeichnungen:

KATEGORIE „SCHÖNSTE AUSSICHT“: TSCHERMONEGG, LEUTSCHACH
AUFSTEIGER DES JAHRES: STERNAT LENZ, LEUTSCHACH
BESTER HEURIGER IN DER STEIERMARK: FAMILIENWEINGUT OBERER GERMUTH
 Diese Auszeichnungen sind ein Zeichen des steten Bemühens um Qualität, Regionalität und echte Gastfreundschaft.

Sabathi-Weine: „Weltklasseformat“

Seit vielen Jahren gehören die Weine von Erwin und Patrizia Sabathi zur nationalen und internationalen Spitze. Das beweist nicht nur die Nachfrage der Weine bei Weinenthusiasten auf der ganzen Welt, sondern auch immer wieder Höchstnoten bei Wein-Tastings. Vom Fachmagazin Falstaff gab es auch diesmal wieder kaum zu toppende Ratings: Von der Riede **„Pössnitzberger Kapelle“** wurden sowohl der **Chardonnay** und der **Sauvignon Blanc 2021 mit 99 von 100 Punkten bewertet. Die „Alten Reben“ vom Pössnitzberg Chardonnay und Sauvignon, Jahrgang 2022, mit**



97 Punkten. Das, so schreibt es Falstaff, seien Weine von „Weltklasseformat!“

ELEKTRO RACHOLZ

A-8453 St. Johann 11 • Tel. 03455/20740 • Fax 03455/20084
 Mobil: 0664/14 28 205 • elektro@racholz.at • www.racholz.at

Elektrotechnik • Blitzschutz • Installationen • E-Geräte • Reparaturen
 Alarmanlagen • PV-Anlagen



Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln
 Schäden vermeiden

beachte!

-  Passendes Ladegerät
-  Unter Aufsicht laden
-  Batterien & Akkus sind recyclebar
-  Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!

-  Hohe Temperaturen
-  Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
-  Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
-  Nicht in den Restmüll werfen

www.elektro-ade.at



Informationsblatt Wärmepumpen und Geräte mit fester Aufstellung im Freibereich



Mit der zunehmenden Technisierung des Wohnbereichs durch Wärmepumpen, Schwimmbadpumpen, Klimaanlage, etc. ist davon auszugehen, dass schalltechnische Belange berührt werden. Das Informationsblatt soll helfen geeignete fest aufgestellte Geräte für den Freibereich auszuwählen.

Rechtliche und schalltechnische Anforderungen für ortsfeste stationäre Anlagen wie z.B. Klimaanlage, Wärmepumpen, Schwimmbad-, Poolpumpen und ähnliche Geräte:

Planung:

Generell gilt, dass man mit einer Aufstellung nahe an der Grundstücksgrenze bzw. nahe am Nachbarhaus Gefahr läuft, die Grenzwerte nicht einzuhalten. Daher sollte man von vornherein alternative Aufstellorte für die Anlagenteile im Freien sowie Geräte mit geringeren Schallemissionen in Betracht ziehen. Weitere bedenkenswerte Punkte wären die Eigenheiten des Betriebsgeräusches, der Einfluss von reflektierenden Gebäudeteilen nahe der Geräteaufstellung, die Bauform der Anlage (Stichwort: Richtwirkungen). Diese Aspekte sind in der Planung und Auswahl der Geräte mit einzubeziehen.

Hilfsmittel:

Diesem Prinzip folgen auch die im Internet von verschiedenen Herstellern und Interessensverbänden zur Verfügung gestellten „Schallrechner“, mit denen eine einfache Immissionsabschätzung gelingt. Im Anhang wird eine Tabelle zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe bei einer gegebenen Schallemission des Gerätes und einem zu erreichenden Zielwert der notwendige Abstand ermittelt werden kann.

Dies sollte ausreichen um nicht ein völlig ungeeignetes Gerät für den geplanten Aufstellungsort zu wählen. Der Markt bietet leise, emissionsarme Geräte an. Die Wahl des passenden Gerätes erspart mögliche Zusatzkosten einer aufwendigen akustischen Sanierung.

Die richtige Wahl dient auch dazu, die Nachbarschaftssituation trotz zunehmender Technisierung lebenswert zu erhalten.

Allgemeine Überlegungen vorab:

- Wo stelle ich das Gerät auf?
- Wie sind die Betriebszeiten? (TAG/ABEND/NACHT)
- Wie laut ist das Gerät?
- Es gilt zu bedenken, dass ein günstiges, mitunter lautes Gerät nicht unbedingt die billigste und einfachste Lösung darstellt.



© Land Steiermark

Abbildung: Wärmepumpe im Freibereich

Kontakt und Auskünfte:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik
Referat Lärm- und Strahlenschutz
Landhausgasse 7, A-8010 Graz,
Sekretariat: +43 316/877- 2079
Mail: abteilung15@stmk.gv.at

Rechtliche Anforderungen nach dem steiermärkischen Baugesetz:

§ 20 Abs. 4 - Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren

- Für baubewilligungspflichtige Vorhaben gelten die Bestimmungen des vereinfachten Verfahrens gemäß § 33, soweit sich aus §§ 19 und 21 nichts Anderes ergibt:
- die ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Apparaten oder Ähnlichem, wenn hierdurch die Festigkeit oder der Brandschutz von Bauten beeinflusst oder eine Gefährdung herbeigeführt werden könnten und die Aufstellung nicht in einer der Gewerbeordnung oder dem Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen unterliegenden Anlage vorgenommen wird, sowie der für die jeweilige Widmung nach dem Flächenwidmungsplan festgelegte zulässige Planungsbasispegel an der relevanten Grundgrenze eingehalten wird.

Im Bedarfsfall wie z.B. (Baugrundstück ohne Baulandkategorie oder besonders ruhige Umgebungssituationen) sind die Anforderungen des § 77 des Stmk. Baugesetzes zu berücksichtigen.

Anhand der Bestimmungen des Baugesetzes sowie des Raumordnungsgesetzes gibt es unterschiedliche Baulandkategorien. Diesen Kategorien werden gemäß ÖNROM S5021 zulässige Planungsrichtwerte sowie auch zulässige Widmungsbasispegel (Planungsbasispegel) zugeordnet. Diese stellen sich wie folgt dar:

Einzuhaltende Widmungsbasispegel für Dauergeräusche gem. ÖNORM S5021:

	Tag	Abend	Nacht
Gebiete	Richtwert Planungsbasispegel (Widmungsbasispegel) in dB		
Kerngebiet (KG)	50	45	40
Allgemeines Wohngebiet (WA), Dorfgebiet (DO)	45	40	35
Reines Wohngebiet (WR)	40	35	30
Kurgebiete	35	30	25

Es sind die Richtwerte jenes Grundstückes einzuhalten, auf dem das Gerät aufgestellt werden soll. Ausnahme dabei bildet die Widmung Kerngebiet. In diesem Fall sind die Richtwerte des angrenzenden Nachbargrundstückes (z.B. WA, DO, WR) einzuhalten.

Sollte ein Nachtbetrieb geplant sein, sind die strengeren Richtwerte für den Nachtzeitraum einzuhalten.

In speziellen Fällen ist eine Abstimmung der möglichen Schallimmissionen auf die örtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen.

Auswahl eines passenden Gerätes bzw. Auswahl des passenden Abstandes:

1. Geeigneten Aufstellungsort finden:

Hierbei wäre ein Aufstellungsort ideal, welcher nicht direkt zur Nachbarschaft ausgerichtet ist. Sollte dies nicht möglich sein, sollte der größtmögliche Abstand zur Grundstücksgrenze gewählt werden.

2. Entfernung zur Grundstücksgrenze abmessen:

Aufgrund dieser Entfernung kann in der Tabelle im Anhang ein geeignetes Gerät z.B. eine Wärmepumpe anhand der Schallemissionen abgelesen werden. Hierbei können noch Zuschläge für den Aufstellungsort (Reflexionen an nahen Wänden) zu berücksichtigen sein. Dabei gilt grundsätzlich ein Zuschlag von + 3 dB für die Geräteaufstellung vor einer Wand.

Beispiel hierzu:

Widmung = WA, Entfernung zur Grundgrenze = 13 m (Aufstellung mit freier Schallausbreitung).

Laut Tabelle ist eine Wärmepumpe mit einer Schalleistung von $L_{w,A} = 65$ dB geeignet, auch die Richtwerte für die Nacht einzuhalten.

Falls die Wärmepumpe vor einer nahen Hauswand aufgestellt werden soll, ist die Reflexion an dieser Wand zu berücksichtigen. Für die Aufstellung an der Wand sind nun 3 dB zu berücksichtigen. Somit ergibt sich eine geeignete Wärmepumpe mit einer Schalleistung von $L_{w,A} = 65 - 3 = 62$ dB.

3. Gerätedaten prüfen:

Möglicherweise verfügt das Gerät über einen Betriebsmodus mit reduzierter Schallemission, ein sogenannter Flüsterbetrieb für den Nachtzeitraum.

Sollte ein solcher Betrieb mit reduzierten Schallemissionen geplant sein, sind diese Daten maßgeblich und somit als Ausgangspunkt für den jeweiligen Beurteilungszeitraum heranzuziehen.

Quellen, Links und weiterführende (technische) Informationen:

- [Luftwärmepumpen: Informationsblatt zum Lärmschutz im Nachbarschaftsbereich](#)
- <https://www.waermepumpe-austria.at/schallrechner>
- http://www.cerclebruit.ch/enforcement/6/621_CB_Vollzugshilfe_WP.pdf

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!

Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Reisen mit Fritz und Karl(Heinz)



Goldenes Dachl



Die Reisegruppe



Hotel im Zillertal



Schlegeis-Stausee

Unsere jährliche Reise führte uns diesmal ins schöne Zillertal. Über Kärnten ging es am 3. Juni nach Osttirol, wo wir eine Stadtführung in Lienz am Programm hatten. Über die Felbertauernstraße fuhren wir weiter nach Mittersill, zwischen den beiden mächtigen Gebirgsmassiven von Großglockner und Großvenediger. Bevor wir den

Gerlospass erklimmen, genossen wir noch einen Blick auf die berühmten Krimmler Wasserfälle. Am Abend erreichten wir schließlich unser Ziel, den Platzhof in Ried im Zillertal (übrigens ein super Hotel!).

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Landeshauptstadt Innsbruck mit einer ausgedehnten Stadtführung

und einer Fahrt auf die Nordkette des Karwendels.

Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt zur Schlegeis-Staustufe am Ende des Zillertals am dritten Tag. Die interessante Führung in der Staumauer und atemberaubende Ausblicke bleiben unvergesslich.

Am Donnerstag ging es wieder nach Hause, über

die Großglockner-Hochalpenstraße.

Das gesamte Programm unserer Reise wurde von Karl Heinz Bandur zusammengestellt, wobei auch immer Raum für Freizeit eingeplant war. Natürlich laufen schon jetzt Vorplanungen für das nächste Jahr; da soll es wieder einmal nach Kroatien gehen (Kornaten!).



Patienten Information



Sie benötigen einen Krankentransport?

Strahlen- oder Chemotherapie,

Fahrten zur Kur- oder Reha,

Fahrten in die Augenklinik nach Graz oder Bruck a. d. Mur zur Augen OP,

Diverse Kontrollfahrten ins LKH Graz.

Wir bieten Direktverrechnung mit allen Kassen an.

Voraussetzung ist der Ärztliche Transportschein

Wir stehen gerne für sie zur Verfügung!

Ihr Taxi Schimautz Team

0664/43 52 736 oder 0664/35 55 375



regioMOBIL – Pronegg Bus berichtet

Friedrich Pronegg ist schon seit Beginn ein Teil von regioMOBIL. Ab August 2024 übernimmt seine Tochter Elisabeth Hernach den Betrieb. In ihrer neuen Zentrale in Arnfels geben sie uns einen Einblick in ihren Alltag als regioMOBIL-Fahrer*innen.

Herr Pronegg, wie kommt regioMOBIL bei der Bevölkerung an?

Besonders bei der älteren Bevölkerung erfreut sich regioMOBIL großer Beliebtheit! Senior*innen nutzen unsere Dienste, um zum Einkaufen zu fahren, Besuche bei Ärzt*innen wahrzunehmen oder andere Besorgungen zu erledigen. Es gibt zwar immer noch einige, die sich nicht dazu durchringen konnten regioMOBIL zu buchen, aber es werden mittlerweile immer mehr.

Wer nutzt das Angebot von regioMOBIL noch?

Zum Beispiel eine Dame aus Slowenien: sie fährt immer mit dem Bus bis nach Langegg an die Grenze, dort gibt es einen regioMOBIL-Haltepunkt. Von hier aus fährt sie

ihre Freundin in Leutschach besuchen.

Oder auch Pendler*innen, diese fahren zum Bahnhof nach Ehrenhausen um dann mit dem Zug weiter zu fahren. Manchmal bringen wir auch einen Herren von Graz kommend vom Bahnhof Spielfeld zu seiner Arbeitsstätte hier in der Region.

Gibt es auch Gäste, die in die Region kommen und das System nutzen?

Oh ja, wir haben zum Beispiel einen Vater und seinen Sohn, die mit dem Bus nach Gleinstätten oder St. Johann im Saggautal fahren und dann mit regioMOBIL weiter zu ihrem Ferienhaus kommen. Egal ob zum Friseur, zum Einkaufen oder für andere Erledigungen, sie verlassen sich gerne auf uns.



Zudem kommen viele Wanderbegeisterte mit dem Bus nach Leutschach, um von dort aus mit regioMOBIL beispielsweise zum Ausgangspunkt auf der Remschnigg Alm zu gelangen.

...und andere Tourist*innen?

Besonders in den Herbstmonaten steht unser Auto an Samstagen kaum still. Wir

fahren mit Weinmobil durchgehend von Buschenschank zu Buschenschank!

Buchen auch Sie Ihre Fahrt einfach unter der Telefonnummer 050 16 17 18! Informationen zum Tarifmodell sowie eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie unter: www.regiomobil.st.

Die Region Südweststeiermark wünschen allen Fahrgästen eine gute Fahrt!



Mit dem Klimaticket kostenlos regioMOBIL fahren!

Seit 2021 bietet das Mikro-ÖV-System regioMOBIL in der Südweststeiermark eine praktische Alternative zum eigenen Auto. Mit regioMOBIL kommt man ohne eigenen Pkw kostengünstig von A nach B. Vor allem für Pendler:innen ist regioMOBIL eine ideale und wichtige Ergänzung zum öffentlichen Verkehr.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie startet nun ein Pilotprojekt, das sich speziell an Besitzer:innen des Klimatickets richtet. Ab dem 1. August 2024 haben alle Personen mit Klimaticket die Möglichkeit, regioMOBIL zwei Monate lang kostenlos zu nutzen und anschließend bis Mitte Juni 2025 mit einem Rabatt von 75 %.

Ziel dieses Pilotprojektes ist es, das bedarfsorientierte Angebot für Klimaticket-Besitzer:innen attraktiver zu machen und somit einerseits Pendler:innen zu entlasten und andererseits Personen zu motivieren das Klimaticket als Ticket für ein umfassendes Mobilitätsangebot auch im ländlichen Raum zu erwerben.

Details des Pilotprojekts:

Für Klimaticket-Besitzer:innen:

- **01.08.2024 – 30.09.2024:** 100% Rabatt auf den Fahrpreis
- **01.10.2024 – 14.06.2025:** 75% Rabatt auf den Fahrpreis

Bedingungen:

- Die Ermäßigung gilt für alle Fahrten bis 8 km oder zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt.
- Bei Fahrten über 8 km bzw. ohne Start/Ziel ÖV-Hauptknotenpunkt erfolgt die Ermäßigung nur auf den Sockelbetrag von 8,00 €.

Buchen Sie Ihre Fahrt einfach unter der Telefonnummer 050 16 17 18 oder <https://buchung.regiomobil.st/>! Informationen zum Tarifmodell sowie eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie unter: www.regiomobil.st.

Die Region Südweststeiermark wünscht allen Fahrgästen eine gute Fahrt!

NRAbg. Bgm. Joachim Schnabel:

„Unser Ziel: Ein Öffi - Ticket für wirklich die ganze Südweststeiermark. Die Südweststeiermark wird als Modellregion 1 Jahr lang Vorreiter für ein



(C) RM SWS GmbH

flächendeckendes öffentliches Mobilitätsangebot sein. regioMOBIL ist nicht nur das größte Micro-ÖV System Österreichs – sondern mit der Integration des Klimatickets auch das Fortschrittlichste!“

LAbg. Mag.a Bernadette Kerschler:

„Das bedarfsorientierte Angebot von regioMOBIL als Teil des Klimatickets ist ein weite-

rer Meilenstein für eine öffentliche Mobilitätsversorgung einer ländlichen Region.“

Peter Kronberger (GKB):

„Als GKB war es uns immer schon ein Anliegen, ein umfassendes Mobilitätsangebot bieten zu können. Durch das Engagement der Region und des Klimaministeriums ist nun ein weiteres Etappenziel erreicht.“

christoph poscharnik

+43 3454 20200

EIB, STEUERUNGEN, SAT, HEIZUNGSTECHNIK
E-INSTALLATIONEN, BLITZSCHUTZ, ALARMANLAGEN

ELEKTROTAUSENDSASSA.AT



Förderungen der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße	
Feriencamps für schulpflichtige Kinder, Vorlage Zahlungsbestätigung & Teilnahmebestätigung	Euro 10,00/Tag ganztägig Euro 5,00/Tag halbtägig
Schulveranstaltungen (Schikurs, Sportwoche, Wienwoche usw.) bis 9. Schulstufe <ul style="list-style-type: none"> wird an die Leutschacher Schulen direkt ausbezahlt für Schüler, die auswärts eine Schule besuchen, ist eine Teilnahmebestätigung vorzulegen 	Euro 5,00/Tag
Photovoltaikanlagen einmalig pro Anlage inkl. Speicher mit Hauptwohnsitz, meldepflichtiges Bauvorhaben	Euro 300,00 (Nebenwohnsitz Euro 50,00)
Solaranlagen einmalig pro Anlage mit Hauptwohnsitz, meldepflichtiges Bauvorhaben	Euro 200,00 (Nebenwohnsitz Euro 50,00)
Heizungstausch für erneuerbare Energie, Nahwärmeanschluss, Erdwärme oder Luft-/Luft-Wärmepumpe einmalig pro Anlage mit Hauptwohnsitz, meldepflichtiges Bauvorhaben (wenn bestehende Heizung im Bauakt bewilligt wurde, ansonsten baubewilligungspflichtiges Vorhaben im vereinfachten Verfahren/Bescheid mit Kosten!)	Euro 200,00 (Nebenwohnsitz Euro 00,00)
Kommunalsteuer Rückvergütung der Kommunalsteuer bei Betriebsneugründung	100 % im 1. Jahr 50 % im 2. Jahr
Besamungskostenzuschüsse <ul style="list-style-type: none"> Besamung Verbandstier Belegung durch eigene Stiere oder Eigenbesamung für Kühe ab 2 Jahre Mutterschafförderung ab einem Alter von 12 Monaten oder Anschaffungsförderung eines Zuchtwidders Stichtag für das Tialter: 1. Nov. des Antragsjahres, weshalb auch eine Antragstellung erst nach diesem Datum erfolgen kann. Nachweise: Besamungsscheine, Nachweise über die Eigenbesamung (Samenankaufsrechnung) bzw. über die Besamung durch eigene Stiere (Sprungbuch/-aufzeichnungen) für Rinder; Schafhalte-Bestandsliste für Schafe/Rechnung bei Zuchtwidder.	Euro 10,00 pro Rinderbesamung Euro 22,00 pro Belegung Euro 6,00 pro Mutterschaf

Energieberatung in der Steiermark 2024

Umsetzungsbonus
Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Beratung gegen Energiearmut
Ihre Kosten: €0,-

Energieberatung
Telefon/Büro ODER Vor-Ort
Ihre Kosten: €0,- / €70,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Ein- und Zweifamilienhäuser
Ihre Kosten: €220,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude
Ihre Kosten: €300,-

Ich tu's Energieberatung
ServiceLine
0316/877-3955

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



MUSIK
WERKSTATT
Cuvée
IN DER SÜDSTEIERMARK

Mi, 24.7. - 19:30 Uhr
Klassik Soiree
Kniely Haus Leutschach

Do, 25.7. - 19.00 Uhr
Volksmusik am Buschenschank
Buschenschank Legat vlg. Tschöggl
Reservierung bitte unter 0676/3725637

Fr, 26.7. - 19.30 Uhr
Konzert CROSS OVER
Outdoor bei der Mittelschule Leutschach

Sa, 27.7. - 19.30 Uhr
Das Musikwerkstatt Konzert
Kniely Haus Leutschach

So, 28.7. - 10.00 Uhr
Gestaltung der Hl. Messe
Pfarrkirche Leutschach, Kirchenchor Leutschach
& TeilnehmerInnen der Musikwerkstatt

Eintritt frei bei allen Konzerten!

Programm 2024





Vernissage "Farbenpoesie" im Knielyhaus

Am 25. Mai 2024 fand im Kniely Haus Leutschach die Vernissage unter dem Motto „Farbenpoesie“ statt, die zahlreiche Kunstliebhaber und Interessierte anzog. Die Künstler Renate

M. Schmid und Oswald J. Gril präsentierten ihre Werke, die durch die lebendige Farbgebung begeisterte.

Die Eröffnung der Ausstellung begann um 16:00 Uhr und der Rebenlandsaal

füllte sich schnell mit zahlreichen Besuchern. Begrüßt wurden sie durch Bürgermeister Erich Plasch und DI Anton Wilflinger (Präsident vom Bund steirischer Heimatdichter) hielt die Lauda-

tio und würdigte die Leistungen der beiden Künstler. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch das Duo „herz.saitig“ (Lena Kohlmaier, Sarah Schmidt) mit Harfe / Klavier und Gesang.

WeinLesung

mit
Karl & Lukas

Foto: Daniel Köcher

Freitag, 23. August 2024 | 19.30 Uhr

Kniely Haus, 8463 Arnfelser Straße 10

Unkostenbeitrag Euro 18,-

Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung unter 0 0676 5413340 oder 0664 9231225 ersucht.

**ABWASSERVERBAND
LEIBNITZERFELD-SÜD**

Der Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd

mit Sitz in Straß ergänzt seinen Personalstand aufgrund einer Nachbesetzung. Wir suchen einen engagierten und verantwortungsbewussten Mitarbeiter für die Bauprojektleitung und Überwachung.

Bautechniker/Projektleiter (m/w/d)

39 Stunden/Woche, Diensteintritt ab September 2024

Das erwartet Sie:

- Konzept- und Strategieentwicklung im Bereich Abwasser und Wasser
- Leitung von Bauprojekten im Bereich Abwasser und Wasser
- Betreuung der Gemeinden im Verbandsgebiet
- Möglichkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL oder UNI/FH)
- Erfahrung im Baubereich (idealerweise Tiefbau)
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Hohe Einsatzbereitschaft und Umsetzungsstärke
- Strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir:

- Abwechslungsreiches Beschäftigungsfeld
- Ein sicheres Dienstverhältnis mit Zukunft
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Entlohnung nach KV-Baugewerbe – Einstufung gemäß Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Kennenlernen bei uns! Ihre Bewerbung samt Lebenslauf und Foto richten Sie bitte bis 31.07.2024 schriftlich an uns!

Abwasserverband Leibnitzerfeld-Süd
Murweg 10, 8472 Straß in Stmk.

oder per E-Mail: abwasser@lfsued.at

ABWASSERVERBAND LEIBNITZERFELD-SÜD
 Mühweg 10 • 8472 Straß in Steiermark/Österreich • T 03451/2315 • F 03451/4462 • E abwasser@lfsued.at • www.lfsued.at • UID: ATU28579906
 Bank: Steiermärkische Sparkasse • IBAN: AT75 2083 5305 0006 0900 • BIC: STPAW233XXX
 Raiffeisenbank • IBAN: AT75 8842 0000 0000 9191 • BIC: RZSF3324240



Ein zauberhaftes Spektakel: Kindermusical "Elina Zauberwind" begeistert

Ende April fand im Kniely Haus Leutschach ein besonderes kulturelles Ereignis statt: das Kindermusical "Elina Zauberwind". Unter der Mitwirkung von 28 talentierten Kindern wurde die Aufführung zu einem vollen Erfolg und zog etwa 900 begeisterte Besucher an.

Das Musical, das von den Projektleiterinnen Christina Lieschnegg und Christina Gutschy in monatelanger Arbeit vorbereitet wurde, bestach durch seine hochprofessionelle Inszenierung. Die jungen Darstellerinnen zeigten beeindruckende schauspielerische und gesangliche Leistungen, die das Publikum in ihren Bann zogen.

Die Geschichte von Elina Zauberwind, einem mutigen Mädchen mit magischen Kräften, das mit ihren Freunden aufregende Abenteuer erlebt, wurde mit viel Herzblut und Engagement auf die Bühne gebracht. Die aufwendigen Kostüme und das fantasievolle Bühnenbild trugen zusätzlich zur zauberhaften Atmosphäre bei.

Die ZuschauerInnen, darunter viele stolze Eltern, Großeltern und Freunde, zeigten sich tief beeindruckt von der Qualität der Aufführung. Der langanhaltende Applaus und die strahlenden Gesichter der jungen Künstlerinnen am Ende des Abends zeugten von der Begeisterung, die



Fotos: Daniel Kocher

dieses Musical entfacht hat.

Dieses Event hat eindrucksvoll gezeigt, dass schon die Jüngsten in der Lage sind, Großes zu leisten, wenn ihnen die richtige Plattform geboten wird. "Elina Zauberwind" wird den Beteiligten und den Zu-

schauserInnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Die positive Resonanz und der große Zuspruch bestärken die Organisatorinnen durchaus darin, sich vorzustellen, auch in Zukunft ähnliche kulturelle Projekte zu realisieren.



...um die Baggerlänge voraus

Harald MUSTER

ERDBAU-TRANSPORTE



KRANACH 17
8463 LEUTSCHACH
an der Weinstrasse
TEL.: +43 664 38 53 472
FAX: +43 3454 59 801
E-Mail: haraldmuster@gmx.at

0664 / 38 53 472



FF Leutschach

Liebe Bevölkerung, liebe Leser, wieder ist ein halbes Jahr vergangen, und es war für unsere Feuerwehr eine Zeit voller Herausforderungen und Einsätze. Neben unseren Einsätzen waren wir auch bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv. Diese Gelegenheiten haben uns nicht nur erlaubt, unsere Gemeinschaft zu stärken, sondern auch die Verbundenheit mit der Bevölkerung zu vertiefen.

Maibaumaufstellung am oberen Hauptplatz

Die jährliche Tradition der Maibaumaufstellung gemeinsam mit dem ÖKB am oberen Hauptplatz gehört zu unseren Fixpunkten im Jahresverlauf. In diesem Jahr wurde unser Maibaum von Walter Postl vlg. Dobay gespendet. Der Weg vom Baum zur Feuerwehr war weit und der Transport eine Herausforderung, vor allem wegen der



engen Kurven bis zur Spitzmühle. Dank des geliehenen Traktors mit Seilwinde von Hansi Resch und der präzisen Arbeit von Otti Trunk als „Maschinist“ konnte der Baum sicher transportiert werden. Wichtige Erholungsstopps wurden beim Buschenschank Postl-Dobay, bei Alexander Postl, Buschenschank Ruadl und später in der Vino-Infothek eingelegt.

Das Schnitzen, das unter der fachkundigen Anleitung von Hans Reiter und der Unterstützung der Familie

Schlauer durchgeführt wurde, stellte eine anspruchsvolle und zugleich kunstvolle Aufgabe dar. Am Sonntag, nach der feierlichen Messe, wurde der prachtvoll geschmückte Maibaum schließlich unter großem Applaus und bewundernden Blicken vieler Besucher aufgestellt, was die ganze Mühe und Hingabe der Beteiligten belohnte.

Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Helfer: Schnitzer, Besucher und unsere Freunde von der FF Kaindorf.

Feierlichkeiten zu Ehren des Hl. Florian in der Feuerwehr Leutschach

Am Sonntag, dem 5. Mai 2024, fand im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach eine feierliche Veranstaltung zu Ehren des Schutzpatrons, dem Hl. Florian, statt. Der Tag begann mit einer heiligen Messe, gefolgt von einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Diese Gedenkzeremonie ehrt die Opfer des Krieges und erinnerte uns alle in der heutigen Zeit an die wichti-

WILLI

GORIUP

0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

• Transporte
• Kleinhandel
• Erdarbeiten

Cresnik

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578
www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59



ge Bedeutung des Friedens. Anschließend versammelten sich die Teilnehmer zu einem Frühschoppen, der vom Kameradschaftsbund (ÖKB), der Marktmusikkapelle und einer Abordnung der Nachbarwehr aus Kungota (Sankt Kunigund) begleitet wurde. Die musikalische Umrahmung erfolgte vom Musikverein und der Gruppe "Steirisch live". Die Veranstaltung bot eine Gelegenheit für unsere Gemeinde, zusammenzukommen, zu gedenken und den Tag in angenehmer Atmosphäre zu verbringen.

Besonderer Dank gilt den zahlreich erschienenen Teil-

nehmern aus der Bevölkerung sowie den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die durch ihren Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben und freuen uns auf viele weitere schöne Feste.

Feuerwehr Leutschach feiert Nachwuchs Johanna

Am 30. April 2024 versammelten sich eine sehr große Anzahl an Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leutschach und St. Johann, um einem freudigen Anlass beizuwohnen: Die Geburt von Johanna, dem Nachwuchs von Feuerwehrmitglied



Hans-Peter Wallner und seiner Partnerin. Johanna erblickte am 28. April 2024 das Licht der Welt.

Die Kameraden stellten einen Storch auf und überbrachten herzlichste Glückwünsche an die stolzen Eltern. Die Feierlichkeiten unterstrichen

den starken Gemeinschaftsinn und die Verbundenheit innerhalb der Feuerwehr und demonstrierten erneut den Zusammenhalt der Truppe.

Die Freiwillige Feuerwehr Leutschach wünscht der jungen Familie alles Gute und freut sich über den neuen Zuwachs.



150 Jahre

ARNFELS

„on FIRE“

24.08. 2024

Einsatzorganisationen:

- Bundesheer - Polizei - Rotes Kreuz
- Berg & Naturwacht - Hagelflieger
- Höhlenrettung

VOLXPÖP

RADIO STEIERMARK WURLITZER

Programm:

- 09:00-15:00 Einsatzorganisationen
- 10:30-11:00 Zauberer Gabriel
- 13:00-15:00 Radio Steiermark
- 13:30-14:00 Zauberer Gabriel
- 15:30-18:00 Festakt mit Ehrung
- 18:30- Volxpop
- 20:00- Disco

Hubschrauberrundflüge!

Ort: Rüsthaus Arnfels

Für die Kleinen:
Hüpfburg
Zauberer Gabriel
Eis
Streichelzoo



Faire Partnerschaft: So gelingt eine Beziehung auf Augenhöhe

Freiraum
FRAUEN*Beratung Arnfels

Die Frauenberatungsstelle Leibnitz – Verein Freiraum wird meistens dann aufgesucht, wenn Beziehungen in Schwierigkeiten stecken. Energielose Mütter, entfremdete Väter, finanzielle Sorgen, Trennungen und Gewalt sind auch im Bezirk Leibnitz häufige Probleme. Gewalt entsteht oft durch ein Machtungleichgewicht. Daher sollte frühzeitig vorgebeugt werden.

„Wir müssen früher ansetzen und die Paare ins Gespräch bringen, solange in der Beziehung noch alles gut läuft“, ist Renate Gruber überzeugt. Wenn Frauen mit Kindern in der Beratung gefragt werden, wie es so weit gekommen ist, kommt oft die Antwort, dass sie sich keine Gedanken gemacht hätten. Die Liebe ist zuerst groß und soll nicht mit Forderungen oder Geldfragen gestört werden. In der ersten Beziehungsphase über geteilte Pflichten

zu sprechen, wird oft nicht als nötig gesehen, weil nicht viel Arbeit im Haushalt anfällt und beide ihr eigenes Geld verdienen. Ein großer Bruch passiert mit dem ersten Kind. Die Frau bleibt meist zuhause. Ohne Nachzudenken übernimmt die junge Mutter neben der sehr fordernden Kleinkindbetreuung die Denkarbeit für die ganze Familie – von den Verwandtschaftsfeiern über das Befüllen der Hausapotheke bis zu den Arztterminen – auch für den Partner. Und auch wenn die Tätigkeit vielleicht aufgeteilt wird, bleiben die Verantwortung und Denkarbeit oft bei ihr. Und dann wird nie mehr darüber gesprochen. Der Partner wird zum zusätzlichen Kind degradiert, was auch die Beziehung beeinflusst. Wenn dann Frauen wieder ins Berufsleben zurückkehren, dann können und wollen sie mit den Kinderbetreuungspflichten und

dieser ganzen Ladung an unsichtbaren Verpflichtungen nur eingeschränkt Zeit und Energie in den beruflichen Erfolg stecken. Dadurch leidet nicht nur die Altersvorsorge der Frau, sondern auch die Beziehung zwischen Vater und Kind, weil der Vater weniger in die Kinderbetreuung eingebunden wird.

Die Beratungsstelle möchte Frauen und Paare frühzeitig über die Konsequenzen ihrer Entscheidungen informieren. Frauen können sich finanziell absichern und Väter die Chance auf eine enge Beziehung mit ihren Kindern bekommen. Werkzeuge helfen, typische Fallgruben sichtbar zu machen und es gemeinsam besser zu machen. Auch Paare, die sich für ein traditionelles Rollenmodell entscheiden, sollten dies bewusst, informiert und gemeinsam tun.

Normalerweise berät der Verein Freiraum nur Frau-



Foto: Renate Gruber

en, aber in diesem Fall werden auch Paare unterstützt, um Partnerschaftsgestaltung nicht nur zur Aufgabe der Frau zu machen. Das Freiraum-Team bietet auf Einladung auch Informationsabende und Gruppendiskussionen in den Regionen an – kostenlos ab sechs Teilnehmenden.

Weitere Informationen gibt es beim Verein Freiraum.

Ansprechpartnerin:

Renate Gruber, +43 677 644 98 325.

**holzbau
meister**

**WIR BAUEN MIT
HOLZ, HERZ & HIRN!**

KASSLER3

GLEINSTÄTTEN PISTORF 140 kassler3.com

BAWMEISER

**NATURPARK
SÜDSTEIERMARK**

Skotschnigg GmbH als GLS PaketShop-Partner

Seit kurzem steht Ihnen die Skotschnigg GmbH auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden.

Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket hinterlegt und Sie können es auch am Wochenende abholen.

Skotschnigg GmbH
Schloßberg 144
8463 Leutschach

Öffnungszeiten:

Mo - Sa von 6 - 20 Uhr und So von 7:30 - 20 Uhr



"Gesundheitshunderter Junior" der SVS

Hat Ihr Kind den Gesundheits-Check Junior absolviert, können Sie als Bonus für Ihr Kind einen Gesundheitshunderter bei der Sozialversicherung der Selbständigen beantragen.

Nach erfolgreichem Gesundheits-Check ist eine Unterstützung in der Höhe von 100 Euro für

- Sportwoche
- Sport Camps (z.B. Sporty Kids Club)
- Schikurs
- Sportvereinsmitgliedsbeitrag oder
- gesundheitsfördernden Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Mentale Gesundheit, Entspannung & Körperarbeit möglich.

Wie kommen Sie zum Gesundheitshunderter?

Bitte füllen Sie den Online-Antrag aus und senden Sie folgende Nachweise mit:

- Teilnahmebestätigung Gesundheits-Check Junior (Abschnitt von Befundblatt) Beachten Sie bitte, dass der Gesundheits-Check-Junior nicht mehr als zwölf Monate gerechnet ab der Antragstellung zurück liegen darf.
- Teilnahmebestätigung und Zahlungsnachweis der absolvierten Maßnahme des mitversicherten Kindes.

Das Befundblatt sowie den Online-Antrag finden Sie auf www.svs.at.

Pflegedrehscheibe Leibnitz

Leopold Figl Straße 1
8430 Leibnitz



Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Im Bezirk Leibnitz stehen zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung für die Betroffenen zu finden und über verschiedene Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Das kostenlose Service kann in einem persönlichen Gespräch, bei einem Hausbesuch oder einem Telefonat in Anspruch genommen werden.

Die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen müssen jedenfalls eingehalten werden.



Foto: Renate Krampfl & Marion Fastian

Unterstützt und informiert wird unter anderem über:

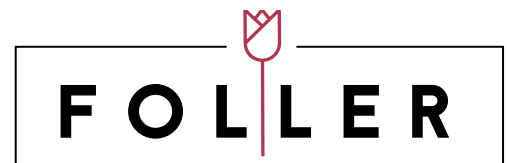
- Mobile Pflege und Betreuung
- Tagesbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime
- Pflegeplätze
- Pflegegeld
- Finanzielle Zuschüsse
- Pflegekarenz
- Pflegeteilzeit
- Familienhospizkarenz
- Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Erwachsenenenschutz
- Essensversorgung
- Ruhilfe
- Hilfsmittel
- Psychosoziales Unterstützungsangebot

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Leibnitz
DGKP Renate Krampfl
DGKP Marion Fastian
Leopold-Figl-Straße 1, 8430 Leibnitz
pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at
Tel: 0316/ 877 7476

Beratungen:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

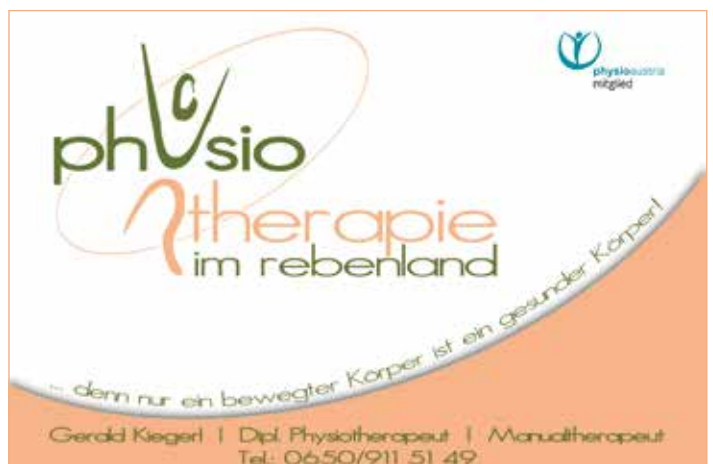


MEISTERFLORISTIK

Hauptplatz 15, 8463 Leutschach
T: +43 3454 368

eva@blumenfoller.at | www.blumenfoller.at

Mo., Mi., Do., Fr.: 08:00 bis 12:00 14:00 bis 18:00
Sa.: 08:00 bis 12:00 | Dienstag Ruhetag!



Gerold Kiegl | Dipl. Physiotherapeut | Manualtherapeut
Tel: 0650/911 51 49



Kostenloser Fachratgeber

Gesunde Ernährung im Alter

Ein schön gedeckter Tisch, Liebe Menschen und der Duft frischer Speisen - Essen und Trinken sind nicht nur Mittel zur Nahrungsaufnahme, sondern auch Quellen des Genusses und der Zufriedenheit. Besonders im Alter gewinnt die Ernährung an Bedeutung, da körperliche Veränderungen die Nährstoffaufnahme beeinflussen können. Mit zunehmendem Alter nehmen zusätzlich Muskel- und Knochenmasse ab, während der Körperfettanteil steigt. Hormonelle Veränderungen und ein verlangsamter Stoffwechsel tragen zu diesem Prozess bei. Diese Veränderungen können zu verschiedenen Gesundheitsproblemen führen, darunter ein erhöhtes Risiko für Stürze und Knochenbrüche sowie Verdauungsprobleme.

Die Rolle der Ernährung im Alter

Eine ausgewogene Ernährung ist ein wirksames Mittel, um den Auswirkungen des Alterungsprozesses entgegenzuwirken. Durch eine abwechslungsreiche Kost können wir den Verlust von Muskel- und Knochenmasse verlangsamen und unsere Gesundheit unterstützen. Dabei ist es wichtig, auf eine ausreichende Zufuhr von Nährstoffen wie Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen zu achten:

- Der Energiebedarf unseres Körpers nimmt im Alter ab, während der Bedarf an Nährstoffen gleichbleibt oder sogar steigt.
- Kohlenhydrate, Fette und Proteine sind wichtige Energielieferanten, wobei besonders Eiweiß für den Erhalt von Muskeln und Immunsystem von Bedeutung ist.

deutung ist.

- Eine ausgewogene Ernährung, die reich an ballaststoffreichen Lebensmitteln, qualitativ hochwertigen Fetten und Eiweißen ist, unterstützt die Gesundheit im Alter. Mangelernährung im Alter kann ernsthafte Folgen haben, darunter Muskelabbau, Gebrechlichkeit und ein geschwächtes Immunsystem. Früherkennung und eine gezielte Ernährungstherapie sind entscheidend, um Mangelerscheinungen vorzubeugen und die Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Neben einer ausgewogenen Ernährung spielt auch körperliche Aktivität eine wichtige Rolle im Alter. Regelmäßiges Krafttraining kann Muskelabbau vorbeugen und das Risiko von Stürzen reduzieren. Darüber hinaus hat Bewegung positive Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System und kann die Lebensqualität älterer Menschen verbessern.

rer Menschen verbessern. Ausführliche Informationen und Empfehlungen finden Sie in der aktuellen und kostenfreien Broschüre des Hilfswerks. **Die Broschüre kann im Marktgemein-**

deamt Leutschach an der Weinstraße abgeholt oder über die Hilfswerk-Servicehotline ganz einfach telefonisch bestellt werden: 0800 800 820 (gebührenfrei aus ganz Österreich).

Andreas Held - Haustechnik

Marburgerstrasse 25

A-8463 Leutschach

Tel.: 03454 | 6770

Mobil: 0676 | 7018 600



Haustechnik - Gas - Heizung -
Wasser - Solar - Bäder - Service

info@heldinstallationen.at
www.heldinstallationen.at



Neues aus dem Seniorenpflegeheim am Rosenberg - GEBAK GmbH

Es war wieder einiges los in den letzten Wochen in unserem Haus GEBAK. Wir durften Schüler und Schülerinnen der MS Leutschach bei uns begrüßen. Sie verbrachten mit unseren BewohnerInnen einen wunderschönen, lustigen und abwechslungsreichen Vormittag.

Es wurde gemeinsam gespielt, geplaudert und gesungen. Auch musikalisch wurden wir von den SchülerInnen verwöhnt und sogar manch ein Tanzbein wurde dabei geschwungen.

Nochmals herzlichen Dank an die SchülerInnen und LehrerInnen für das schöne MITEINANDER. Unsere BewohnerInnen freuen sich schon auf das nächste Mal.

Natürlich ließen wir auch unsere Mütter und Väter zu ihren Ehrentagen hochleben.

Ein ganz besonderer Anlass zum Gratulieren war der 102. Geburtstag unseres Bewohners Herrn Ferdinand Stingl. Auf der Sommerterrasse wurde gemeinsam mit dem Jubilar, allen BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und der Familie gemütlich zusammengesessen und gefeiert. Herr Stingl ist mit seiner netten



und zufriedenen Art sowie mit seinen vielen Erzählungen eine Bereicherung für uns alle. Er zaubert uns oft ein Lächeln ins Gesicht.

Auch im Sommer stehen einige abwechslungsreiche Aktivitäten und unser traditionelles Sommerfest auf dem Programm.

Allen Lesern einen schönen Sommer und weiterhin viel Gesundheit.

HL Martina Posch mit dem gesamten GEBAK-Team

Seniorenpflegeheim am Rosenberg



GEBAK

GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße

Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at



Der Kindergemeinderat ist angelobt

Das war am 24. Mai in Steiermarks größter Hopfen- und Weinbaugemeinde ein wahrlich historischer Moment: der Kindergemeinderat sowie die Bürgermeister:in und die Vizebürgermeister:in wurden im Kniely Haus im Rahmen eines Festaktes offiziell angelobt.

Bürgermeister Erich Plasch konnte dazu Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch, Landesrat Werner Amon, MBA, den Landtagsabgeordneten Gerald Holler, die Leiterin der Landentwicklung Steiermark Mag.a Sandra Höbel, die beiden Projektbegleiter der Landentwicklung Steiermark Marlene Büchler, BA MA, und Judith Golob, MA, den kompletten Kindergemeinderat (die Wahl dazu hat am 10. April in geheimer Abstimmung im Marktgemeindefestsaal stattgefunden), Gemeinderäte und Mitarbeiter der Marktgemeinde Leutschach sowie viele Eltern, Großeltern und Geschwister der Kindergemeinderäte im Kniely Haus in Leutschach begrüßen.

Projektleiterin Marlene Büchler stellte die inspirierende Entstehungsgeschichte des Kindergemeinderates vor, der im Herbst 2023 mit 39 Kindern gestartet wurde. Seit diesem Zeitpunkt trifft sich der Kindergemeinderat einmal im Monat und ermöglicht Kindern, ihre Meinung

zu äußern und aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken.

Alle Kindergemeinderäte wurden von Bürgermeister Erich Plasch persönlich aufgerufen, jeder stellte sich kurz vor und gab ein klares Bekenntnis zur Gemeinde und seine neuen Aufgabe ab. Bei den beiden Vizebürgermeister:innen und die beiden Bürgermeister:innen wurde dieser offizielle Akt von Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch im Beisein aller durchgeführt. Max Lieleg, Simon Onuk-Körbler, Marie-Theres Truschnegg und Hanna Sophie Kohlmaier wurden vom Bezirkshauptmann per Handschlag in das Amt vereidigt. Der neue Kindergemeindevorstand stellte dann vor vollem Haus auf der Bühne seine Motivation, seine Vision und seine Ziele vor. Dies wurde von allen mit einem tosenden Applaus honoriert. Sandra Höbel, Gerald Holler, Manfred Walch und auch Werner Amon haben dies auch in ihren Beiträgen sehr wertschätzend dargestellt und sind sehr froh, wenn sich junge Menschen der Demokratie der Zukunft stellen.

Die beigefügten Bilder geben einen Einblick in diesen historischen Moment und zeigen die große Inspiration der Kinder. Auf spielerische Art lernen interessierte Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jah-



ren Verantwortung kennen und setzen sich intensiv mit ihrer Gemeinde auseinander. Die Mädchen und Buben erfahren, dass ihre Ideen ernst

genommen und wertgeschätzt werden. Gemeinsamer Geist in Leutschach an der Weinstraße macht auch dies möglich.

Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9

Internet: www.reiterergerold.at



Der Pfarrkindergarten berichtet

Wieder ist ein Kindergartenjahr vorbei. Beziehungen wurden geknüpft, Feste gefeiert, Tränen getrocknet, kreativ gearbeitet, viel gesungen und noch mehr gelacht. Ein ganzes Jahr in wenige Worte zu fassen, ist sehr schwer. Wir wollen heute auf die letzten Wochen zurückblicken.

Die Schmetterlingsgruppe ist auf Reisen gegangen. Sie haben nicht nur die nähere Umgebung erforscht, sondern waren auch zu Gast bei Magdalena und auch bei Leona. Für die wunderschöne Zeit danken wir den Gastgebern. Diese Erlebnisse bleiben uns noch lange in Erinnerung!

Das durchaus abwechslungsreiche Wetter hat uns nicht nur Ärger, sondern auch vielfältige Möglichkeiten geboten. So wurde die überflutete Sandkiste zum Paradies der „Arbeiter!“ Da wurden Rohre verlegt, gebaggert und geschaufelt, Wasser ausgepumpt und als es dann sehr heiß wurde, wieder mit Wasser befüllt. Für andere war wieder die Hängematte oder die „Autobahn“ der Spielinhalt ihrer Wahl. Bei so einem herrlichen Garten bieten sich



Fest der Traditionen

auch viele Spielgelegenheiten! Die Schmetterlingsgruppe machte ihrem Namen alle Ehre und verhalf fünf Raupen zu einem „immersatten“ Leben und somit zur Möglichkeit als Schmetterlinge die Welt zu erobern. Wenn auch nur für eine kurze Zeit, wie wir gelernt haben.

Unser Nachbarn, die Störche, haben unsere Blumenkinder auch heuer wieder in ihren Bann gezogen.

Kein Wunder, können wir direkt vom Garten oder Fenster aus beobachten, wie Papa Storch das Nest für seine Partnerin richtet und sie dann gemeinsam unermüdlich ihre Jungen versorgen - vier an der



Unerwartete Möglichkeiten

Zahl! Wir durften in das Nest schauen. Vom zweiten Stock unseres Gemeindeamtes hat man nicht nur einen herrlichen Ausblick nach Schloßberg, man sieht auch direkt ins Storchennest. Danke, lieber Reinhold, liebe Elfi, liebe Elisabeth, dass wir euren Arbeitsalltag ein wenig unterbrechen durften und dass ihr uns diese Erfahrung ermöglicht habt.

Der Sommerbeginn ist immer ein guter Zeitpunkt um DANKE zu sagen:

...den Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

...dem Herrn Bürgermeister... für seinen Einsatz und die Bemühungen bei unseren besonderen Herausforderungen stets ein offenes Ohr zu haben.

...unserm Herrn Pfarrer Marius für seine Geduld und die

Bereitschaft gemeinsame Feste zu feiern.

...Frau Manuela Wabnegg und Herrn Rudi Muster für ihr Engagement um unser Wohl im Kindergarten.

...Frau Traude Wabnig für ihr unermüdliches Schaffen im und rund um unser Haus!

...Hilde, Jakob und Peter, die uns immer helfend unter die Arme greifen!

...Und allen, die uns auch heuer wieder finanziell unterstützt haben, wie die Gemeinde, der ÖKB, die Raiba Leutschach und die großzügigen Sachspender für unser Gewinnspiel.

Aber der größte Dank gilt unseren Kindern. Sie machen unseren Beruf, auch wenn die Anforderungen immer höher werden, zum schönsten Beruf, den wir uns vorstellen können.

DANKE!

 [pfarrkindergarten_leutschach_](https://www.instagram.com/pfarrkindergarten_leutschach_)



Storchenblickwarte



Gatschparadies



Ein Traktor auf der Autobahn



Besuch bei Leona



Besuch bei Magdalena

Zwei Schmetterlinge fliegen weiter!

*Liebe Lisa, liebe Christine!
Wir möchten Euch für all das Gute danken, dass Ihr für die Kinder und das Team gegeben habt.
Auf Eurem weiteren beruflichen Weg wünschen wir Euch alles erdenklich Gute!*



Manuela, Margit und Claudia sowie im Namen aller Eltern und Kinder



Aus der Lachtraube

Nun neigt sich wieder ein ereignisreiches Kindergartenjahr dem Ende zu. Ein Jahr voller schöner Momente und einzigartigen Erinnerungen. Ein Rückblick auf die letzten Monate im Kindergartenjahr 2023/2024:

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr und der örtlichen Polizei

Vom Bestaunen des Feuerwehrautos, dem Betätigen des Feuerwehrschauchs und dem Bedienen eines Feuerlöschers erweiterten die Kinder dadurch ihr Wissen und bekamen viele wichtige Informationen. Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde über die Polizei durften die Kinder einige Gegenstände ausprobieren und im Polizeiwagen sowie auf dem Motorrad Platz nehmen und sich dabei, wie eines der Kinder so schön sagte „Wooow, jetzt bin ich ein richtiger Polizist“ fühlen. Ein großes Dankeschön an die Mitwirkenden der freiwilligen Feuerwehr und an die Polizei, insbesondere Herrn Pichler, welche sich die Zeit nahmen und den Kindern dadurch einen unvergesslichen und lehrreichen Tag bereitet haben.



Bildungspartnerschaft mit Eltern im Kindergarten: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Das vergangene Jahr in der Lachtraube stand ganz im Zeichen einer engen Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Team und den Eltern. Ein herausragendes Merkmal dieser Partnerschaft war die regelmäßige Einbeziehung der Eltern in den Kindergartenalltag. Besonders beliebt waren die Besuche von Eltern, die den Kindern große Freude bereiteten. Die Kleinen genossen es sichtlich, wenn ihre Eltern in den Gruppenraum kamen, um gemeinsam kreativ zu werden, Geschichten vorzulesen oder um eine gemeinsame Jause vorzubereiten.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Sommerfest

Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr ist das Sommerfest. Die Kinder sorgten mit einer Zirkusvorstellung für Unterhaltung und die Eltern sowie das Team der Lachtraube, insbesondere Karl-Heinz Bandur (Vereinsobmann) und Erwin Unger für die kulinarische Verpflegung. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitwirkenden sowie bei der Steiermärkischen Sparkasse Leutschach für die wertvolle Spende bedanken!

Spiel und Spaß beim Übernachten der Schulanfänger
Als Tradition der Lachtraube

fand auch heuer wieder das alljährliche Übernachten der Schulanfänger statt. Mit einer spannenden Schnitzeljagd und unterschiedlichen Aufgaben begaben sich die vier Schulanfänger auf die Reise, um den versteckten Schatz zu finden – mit Erfolg wurde der Schatz entdeckt und sorgte für Begeisterung. Wir wünschen den Schulanfängern alles Gute für ihre Zukunft.

DANKE für die schöne Zeit – wir blicken freudig auf den Sommerkindergarten und das kommende Kindergartenjahr und wünschen erholsame Ferien!

*Das Team der Lachtraube
Vanessa, Annemarie und Eva*



Aus dem WIKI Naturparkkindergarten Langegg



Benni Brillenschaf

Der Weg zur ersten Brille ist für Kind und Eltern natürlich oft aufregend. Davon können zwei unserer Kindergartenkinder bereits berichten. Nicole Skrinjer (Leitung der Fielmann-Niederlassung Leibnitz) und Melina Haßmann (stellvertretende Niederlassungsleiterin) informierten die Kinder ausführlich und empathisch über ihre Arbeit als Optikerinnen. Unterstützt wurden sie dabei von Benni Brillenschaf, dem Maskottchen, das die jüngsten Fielmann Kunden ganz spielerisch bei ihrem ersten Brillenabenteuer begleitet. Zwei dieser kuscheligen Maskottchen durften sogar bei uns im Kindergarten bleiben. Dazu gab es noch Benni-Bücher, Puzzles und tolle Materialien für unseren Rollenspielbereich, der gemeinsam mit den beiden Augenoptikerinnen eingerichtet wurde. Um außerdem im Straßenverkehr gut gesehen werden zu können, gab es zum Abschluss für jedes Kind einen Blinki (Reflektor) für den Rucksack.

Sommerfest

Auf dem Programm unseres diesjährigen Sommer- und Abschlussfestes standen eine Klanggeschichte, Tanz

& Gesang, Familienfotos, leckeres vom Grill sowie ausreichend süße Leckereien. Als ganz besonderen Höhepunkt gab es als Familiengeschenk einen selbst bemalten Regenschirm, der zuvor noch als Requisite beim Tanzen im Einsatz war. Mit Vorfreude blicken wir auf das Wiedersehen im September und wünschen unseren drei Mädchen einen wundervollen Schulbeginn.

Feueralarmübung

Um die Volksschul- und Kindergartenkinder sowie das gesamte pädagogische Team auf den Ernstfall sensibel und sachrichtig vorzubereiten, gab es noch vor den Sommerferien eine tolle Bandschutzübung mit der FF Leutschach. Nach kurzer Information ging es für alle über den nächsten Notausgang zum Sammelplatz hinter das Gebäude,

wo die Vollzähligkeit der Gruppen überprüft wurde. Anschließend konnten die Kinder an drei Stationen viele interessante und lustige Erfahrungen machen. Dafür bedanken wir uns bei den 9 Feuerwehrkameraden, allen voran BM Alexander Postl, für die gute Organisation und Zusammenarbeit dieser aufregenden Übung, die große Begeisterung bei den Kindern weckte.



Aus der Volksschule Leutschach

Reise ins Märchenland

Unter der musikalischen Leitung von Prof. Marlene Tscheppe probten die Lehrerinnen und Kinder der VS Leutschach intensiv für eine märchenhafte Aufführung. Unsere „Werkexpertin“ Carina Weber sorgte mit der Bühnencrew für die entsprechende Kulisse. Im übervollen Saal des Knielyhauses präsentierten die Kinder ihre Klanggeschichten, Lieder, Texte und Theaterstücke und entführten das begeisterte Publikum in das Reich der Märchen. Einen herzlichen Dank an den überaus engagierten Elternverein der Leutschacher Schulen für die „märchenhaften“ kulinarischen Köstlichkeiten, die es nach der Aufführung gab. Wir schätzen es sehr, dass sich so viele Eltern, Verwandte und Freunde die Zeit nahmen, an einem „normalen Werktag“ dabei zu sein!

Vom Kindergarten in die Schule



Am 16. Jänner fand das Einschreibefest an unserer Schu-

le statt. 15 Schulanfänger:innen lernten die Lehrerinnen und die Schule kennen. Von diesem Tag an hielten wir mit unseren zukünftigen Schüler:innen regelmäßigen Kontakt. Vorlesestunden der Zweitklässler sowie Besuche in den Familienklassen und der 3a sollten die Freude auf den Schulbesuch wecken und einen guten Start im September vorbereiten.

In zwei Jeux Dramatiques-Theaterspielrunden lernten die Kleinen ihre zukünftigen Mitschüler:innen kennen. Wir freuen uns auf die Ferien, aber auch schon auf den Start mit euch im September!

Von Rittern, Burgen und Schlössern

Die Kinder der 3. Klasse erforschten das Leben im Mittelalter. Informationen wurden gesammelt, ein Forscherheft wurde für Entdeckungen erstellt und bearbeitet und im Jeux dramatiques-Spiel wurde das Leben in dieser Zeit nachgespielt. Aus diesem Grund wurde die Einladung, das Schloss Trautenburg zu besichtigen, gerne angenommen. Bei der Führung durch den Schlossherrn durfte das Gebäude von der Waffenkammer, dem Glockenturm, den privaten Empfangsräumen bis hin zum großen Saal besucht werden. Die Kinder wa-



ren beeindruckt und schrieben ihre Namen gerne in das Gästebuch.

Wir kommen gerne wieder!

Bau von Nistkästen

Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht Leutschach fertigten die Kinder der 3. Klasse im Rahmen des Werkunterrichts Nistkästen an. Nach einer kurzen Einführung über heimische Vögel ging es auch schon ans Zusammenschrauben. Mit viel Geschick und großer Freude hantierten die Kinder dabei mit dem Akkuschauber. Im Nu waren die Nistkästen fertig und sind nun bereit für den Einzug der Vögel. Vielen Dank den vielen freiwilligen Männern des Vereins!

Aktuell sind viele der Nistkästen schon bewohnt.

Radworkshop AUVA – Easy Drivers

Alle Kinder der Schule nah-

men heuer an 2 verschiedenen Radworkshops teil. Ging es beim Radworkshop der AUVA um Fahrgeschicklichkeit auf herausfordernder Strecke, lag das Gewicht der Radfahrschule Easy Drivers auf der Sicherheit im Straßenverkehr. Beide Workshops konnten über Aktionen des Ministeriums für die Schüler:innen gratis angeboten werden.

Antenne Steiermark - Kleine Zeitung

Am 17.04. besuchten die 3. und 4. Schulstufe das Media-center Steiermark. Es beherbergt den Radiosender „Antenne Steiermark“ und die „Kleine Zeitung“. Beide Klassen wirkten bei der Gestaltung einer Radiosendung mit und erfuhren, wie eine Zeitung entsteht. Die Kinder kamen reich beschenkt und mit zahlreichen neuen Eindrücken nach Hause. Wir



Führung im Schloss Trautenburg



Nistkästenbau



AUVA Radworkshop



Besuch Antenne Steiermark



Bei der Kleinen Zeitung



Illusionen im Technopark, SLO

führen mit den Öffis, wie spannend!

Nachbarland Slowenien

Nach dem gemeinsamen Treffen der 4. Stufe mit den slowenischen Brieffreunden im Freibad bei Spiel, Spaß und köstlicher Verpflegung (siehe Artikel der MS Leutschach) führte unser Slowenischlehrer Edvin Ramadani seine Lerngruppe – 18 Kinder aus allen Schulstufen - am 28.06. in den Technopark in Celje. Es gab hier spannende Experimente zu bestaunen. Nach der Arbeit kam das Vergnügen bei Bowling und Pizza in Maribor. Ein unvergessliches Erlebnis

Fit-Tage – Fußballliga

Bewegung und Sport stehen bei uns ganzjährig hoch im

Kurs, speziell für Fußballbegeisterte. Vor dem Unterricht gibt es Fußball im Hof, in der großen Pause gibt es Fußball bzw. Spiele im Turnsaal und Bewegungspausen draußen. In den letzten beiden Wochen steht nun schon das 2. Jahr die Fußballliga am Programm. Angefeuert von der ganzen Schule gewann das „Team Österreich“ nach einem Elfme-

terkrimi. Die Tennisworkshops wurden dieses Jahr von den Kolleginnen Schigan, Hiebler und Maurer mit Schwiegerpapa Hermann organisiert und durchgeführt. Schwiegermama Gerlinde Maurer sorgte sich noch um die Zahngesundheit und überzeugte die Kinder mit Geschichten und Spielen, dass gesunde Zähne eine feine Sache sind.

Parallel fanden unsere Schwimmstage statt und wieder haben einige Kinder ein Abzeichen erreichen können. Kommt bitte auch alle wieder fit aus den Ferien zurück!

Graz – Besuch der Landeshauptstadt

Ein Ausflug im Rahmen der Aktion „Schüler und Schülerinnen besuchen ➔



Das Sieger-Team Österreich



Schnuppertag in der Mittelschule

Franz Divjak

Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

8463 Leutschach, Pöbnitz 45
Mobil: 0676/9245832 | Email: franzdivjak@hotmail.com

GLAS  LEB

Glaserei Peter Leb
 A-8461 Ehrenhausen, Hauptstraße 45
 Tel: 03453/2413 • Fax 03453/2213
 Mobil: 0664/73 20 26 80
 Mail: peter.leb@aon.at



die Landeshauptstadt“, führte die Schüler der 3. und 4. Klasse nach Graz. Dort erlebten die Kinder eine spannende Entdeckungsreise durch die Altstadt. Bei der Erkundung des Schloßberges genossen sie nicht nur die Aussicht auf die Stadt, sondern erfuhren auch viel über die Geschichte des Grazer Wahrzeichens. Anschließend tauchten die Kinder in die Welt der Grazer Oper ein. Der Blick hinter die Kulissen ermöglichte Einblicke in die aufwendigen Vorbereitungen einer Operaufführung und in die Arbeit der Bühnencrew. Bevor es wieder heimwärts ging, wurden die Entdecker:innen mit traditioneller „Grazer City Kulinarik“ am Hauptplatz verköstigt. Die Schüler und Schülerinnen waren sich einig: Dieser Ausflug war ein voller Erfolg und wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Sicherheitstag in Arnfels



Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz und unser Bundesheer stellten am 27.06. ihre Dienste den Kindern zur Verfügung. Am Gelände des Freibades Arnfels durften die Kinder so einiges ausprobieren. Das Folgetonhorn des Polizeimotorrades tönt heute noch in unseren Ohren! Der Sicherheitsclown gab sein Wissen auf spaßige Weise weiter und die riesigen Hüpfburgen bleiben ebenfalls in Erinnerung. Ein gelungenes Fest unserer Hilfsorganisationen! Herzlichen Dank an den Präsidenten der ÖLRG Davy Koller für die Einladung!

Sommerfest

Wenn die talentierten Tiger-Eltern der 3. Stufe zu einem Fest einladen, kann das – wieder einmal - nur prima gelingen. Gute Laune, hervorragendes Essen, lustige Spielstationen, ein Schätzspiel, eine Tombola, wunderbare musikalische Darbietung der Tigerkinder, Public Viewing (Wer kann schon EM-Spiel versäumen?) und die Band „Rund um Arnfels“ – ein gemütlicher Abschluss für ein feines Schuljahr – vielen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben. Hakuna Matata (alles in Ordnung) für die Projektstage im nächsten Schuljahr, wie es im Lied der 3. und 4. Klasse hieß!

Das Sommerfest kündigt auch immer das Ende eines



Sommerfest Schätzspiel

Schuljahres an. Das Team der VS Leutschach bedankt sich bei den Kindern für das fleißige Lernen und das freundliche Miteinander. Den Eltern und der Marktgemeinde

Leutschach danken wir für ihren Einsatz – in Leutschach hilft im wahrsten Sinne des Wortes das ganze Dorf mit, um unsere Kinder auf einen guten Weg zu bringen!

SCHMIDT_{OG}
SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN

Tel. 0 34 55 | 411 • 8453 St. Johann im Saggautal 41 • schmidt-haar.at

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSTHETIQUE[®]
PARIS

PRONEGG BUS

Ihr Taxi im Rebenland

+43 (0) 664 464 16 11

Gewerbestraße 24 - A-8454 Arnfels
pronegg.bus@aon.at - www.pronegg-bus.at



Aus der Volksschule Langegg

Graztag

Am 15. Mai besuchten die Mädchen und Buben der 3. und 4. Schulstufe unsere Landeshauptstadt Graz. Die erste Station war der Schloßberg. Mit der Schloßbergbahn ging es schnell nach oben. Dort angelangt, erhielten die Kinder wichtige Informationen über die Geschichte der Burganlage am Schloßberg, den Glockenturm und selbstverständlich wurde der Uhrturm erkundet.

Nach einem kurzen Abstecher über die Murinsel und über den Hauptplatz, ging es ins Zeughaus, wo die Kinder mit einer spannenden Führung in die Welt des Mittelalters eintauchten.



spürbar, als wir die ersten Türme der Riegersburg in der Ferne erblickten.

Angekommen auf der Burg, wurden wir von einem freundlichen Guide empfangen. Sie führte uns durch die historischen Gemäuer und erzählte spannende Geschichten über die einstigen Bewohner der Burg.

Ein Highlight des Ausflugs war die Greifvogelvorführung. Wir staunten über beeindruckende Falken, Adler und Raben, die elegant durch die Luft segelten. Besonders aufregend war der tiefe Flug der Tiere über unsere Köpfe hinweg, wobei das ein oder andere Kind sogar gestreift wurde.



Unser Ausflug zur Riegersburg wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Die letzte Station des Tages war das Naturkundemuseum im Joanneumsviertel. Hier wurden Mineralien und Fossilien bestaunt und viel Wissenswertes über Tiere und Pflanzen unserer Region vermittelt.

Zum Abschluss gab es für die Kinder noch ein köstliches Eis. Mit vielen positiven Eindrücken im Gepäck traten wir am Nachmittag die Heimreise an.

Ausflug zur Riegersburg

Am 19. Juni machten wir uns auf den Weg zur imposanten Riegersburg.

Bereits im Bus war die Vorfreude der Kinder deutlich

Radfahrprüfung

Auch heuer dürfen sich wieder alle Mädchen und Buben der 4. Schulstufe über die bestandene Radfahrprüfung freuen. Wir wünschen allen neuen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern eine „GUTE FAHRT“.

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die durch ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre guten Ideen folgendes ermöglicht haben: Wir erlebten im Next Liberty das Musical „Tusnelda Nieselbrimm“ und besuchten die Riegersburg. Bei der Weihnachtsfeier und beim Sport- und Spielefest wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Unsere Gemeinde und die

Geldinstitute (Raiffeisenbank, Steiermärkische Sparkasse) übernahmen einen Teil der Buskosten, somit waren unsere Fahrten leichter zu finanzieren. Vielen Dank dem ÖAAB Leutschach für den Ankauf eines Stiefelwagens. Ein großes Dankeschön der Berg- und Naturwacht, die auch heuer wieder Nistkästen mit unseren Kindern bauten.

Eine spannende und informative Feuerwehrrübung durften wir gemeinsam mit dem Kindergarten erleben, dafür gilt ein großer Dank den Männern der FF-Leutschach.

Wir wünschen allen Eltern und Sponsoren unserer Schule einen schönen Sommer.

Das Team der VS Langegg





Mittelschule Leutschach

Erste-Hilfe-Kurs

Die Schüler:innen der beiden vierten Klasse absolvierten einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs unter der Leitung von Frau Gertrud Rainer, die ihre langjährige Erfahrung in diesem Bereich einfließen ließ. Grundlagen der Ersten Hilfe, Leben retten, Wiederbelebung, Versorgung von Verletzungen und diverse Krankheitsbilder wurden in theoretischen und praktischen Einheiten erlernt und geübt. Erste-Hilfe ist einfach und kann Leben retten! Das Einzige, was man falsch machen kann, ist keine Erste-Hilfe zu leisten.



Vielen Dank für den Einsatz und den tollen Kurs!

Bezirksgericht Leibnitz zu Besuch in Leutschach

Am 1. März besuchten uns Amtsdirektor Rene Fabach und zwei Kolleginnen vom Bezirksgericht in Leibnitz. Die 3a Klasse bekam jede Menge Informationen über das Gericht in Leibnitz und



eine Vielzahl an Berufen, die am Bezirksgericht ausgeübt werden können, wurden vorgestellt. Interessante Fragen wurden ebenso besprochen: Was ist die Justiz? Wer arbeitet am Bezirksgericht? Wie und wann kommt man mit der Justiz in Kontakt?

Vielen Dank für den Besuch!

Recycling und Upcycling



Die Schüler:innen des 4. Jahrganges beschäftigten sich im Schwerpunktfach „Ökologie“ mit den Themen Recycling und Upcycling. Theoretische Ideen wurden gleich in die Tat umgesetzt und aus Milchpackungen wurden Vogelhäuschen gebastelt sowie aus Altglas bunte Stifthalter und Vasen.

Skikurs 2024

Unsere beiden zweiten Klassen verbrachten ihren Skikurs Anfang März auf der Tauplitzalm am Berggasthof



Skikurs auf der Tauplitz



Hollhaus. Unsere Schüler:innen waren begeistert von der tollen Lage der Unterkunft direkt an der Piste. Von Anfänger bis Profi kamen alle auf ihre Kosten und wir hatten jede Menge Spaß. Wir waren aber nicht nur auf den Pisten der Tauplitzalm unterwegs, sondern gingen auch Schneeschuhwandern und machten Such-Spiele mit der Lawinenausrüstung. Wie immer war auch heuer der Skikurs wieder ein besonderes Highlight für unsere Schüler:innen der zweiten Klassen!

Projekt „Schulgarten“

Am 15. März startete unser neues Projekt „Schulgarten“.

Alle Klassen verbrachten im März im Rahmen eines fächerübergreifenden Unterrichts viele Stunden an der frischen Luft und gestalteten mit einem Teil des Kollegiums auf Initiative von Frau Rainer einige Elemente in unserem Schulgarten neu.

Die Schüler:innen gestalteten den Weidenring neu und setzten Erdbeeren, Kräuter und schwarze Ribisel in die Kräutertreppe. Außerdem haben wir das Hochbeet mit frischer Erde befüllt und einige Beete gejätet und für eine neue Bepflanzung vorbereitet.

Nach den Osterferien wurden zahlreiche Lavendel-Pflänzchen an unsere Schule geliefert. Unsere Schüler:innen



ordneten die Pflänzchen in den Beeten schön an und pflanzten sie schließlich in die großen Beete vor der Schule ein.

„Es war einmal...“



... ein Märchenworkshop für die Schüler:innen der ersten Klassen. Sie lauschten den spannenden Erzählungen von „Frau Sabine“, stellten Märchenszenen pantomimisch dar, tanzten zum Harmonikaspiel der gesungenen Märchensprüche, begaben sich auf eine Reise in die Welt des Märchens. So bekamen die Gedanken Flügel und leben noch lange weiter.

Vorlesetag



Vorlesestunde in der 3a Klasse der Volksschule Leutschach.

Die 1a Klasse der MS Leutschach liest Märchen als interaktives Theater und Mitmachspiel vor. Zum Abschluss gab es noch ein Märchenrätsel.



„Jobs aus der Box“

Next Liberty – Theaterfahrt

Die 1. und 2. Klassen besuchten am 9. April Astrid Lindgrens literarisches Meisterwerk „Mio, mein Mio“ im Next Liberty in Graz. Es war für alle ein spannender und unterhaltsamer Vormittag.

„Jobs aus der Box“

Die Schüler:innen der dritten Klasse konnten sieben Berufsfelder praktisch und hautnah erleben. Bestens unterstützt wurden wir dabei von der Berufsfindungsbegleiterin Frau Ute Khom. Zudem besuchten wir auch die Rebenlandapotheke in Leutschach. Abschließend erfahren wir viel Wissenswertes über Elektro Tausendsassa und das Hotel Sattlerhof. Überall konnte sehr viel selbst ausprobiert werden, das ganz besonders viel Spaß machte.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten.



Besuch Next Liberty



MS Leutschach im TV



Bis über die Landesgrenzen hinaus hat es sich herumgesprochen, dass bei uns an der MS Leutschach „Slowenisch“ als Unterrichtsfach angeboten wird. Am 17. April besuchte uns ein Film-Team vom öffentlich-rechtlichen Rundfunk Slowenien und filmte unsere Lehrerin Frau Volmajer beim Unterricht. Der Beitrag ist mittlerweile in der Streamingbibliothek von RTV im Rahmen der Sendungsreihe „Rojaki“ zu betrachten.

Vielen Dank für den Besuch - Hvala lepa RTV Slovenija!

Schulsozialarbeit an der MS Leutschach



Die Schulsozialarbeit dient als kostenloses Unterstützungsprogramm und begleitet unsere Schüler:innen bei persönlichen und sozialen Problemen. Wir möchten uns bei Frau Marina Jelic für ihren Einsatz und ihre Mühe herzlichst bedanken. Unsere Schüler:innen schätzen die Angebote und Workshops von Frau Jelic sehr und fühlen sich gehört und verstanden. Vielen Dank!

Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz 2024“



In der Zeit von 20. März bis 4. Mai nahmen alle unsere Klassen am großen steirischen Frühjahrsputz teil. Die Klassen waren zusammen mit ihren Lehrer:innen in Leutschach und in der nahen Umgebung zu Fuß unterwegs, um Müll zu sammeln. Wie jedes Jahr, war die Sammelaktion auch heuer wieder ein voller Erfolg! →





Lets go on an adventure

Let's go on an adventure!
Die Gastrohotspots-Gruppe machte am 3. Mai eine Exkursion in die Brauerei Leutschach, wo wir einiges über die Hopfenernte und das Darren, Mälzen und Brauen lernten. Nach einem kurzen Vortrag bekamen wir eine Führung durch das 1. Steirische Brauereimuseum und einen Einblick in das „Sudhaus“. Vielen Dank für diesen interessanten Nachmittag!

Inklusions-Spielefest



Am 8. Mai fand das 7. Inklusions-Spielefest in Arnfels statt. Unsere 2b Klasse besuchte das Fest und wir hatten einen tollen Vormittag bei der perfekt organisierten Veranstaltung! An unzähligen Stationen konnten Schüler:innen aus der gesamten Bildungsregion spielerisch ihre Geschicklichkeit, ihren Teamgeist und vieles mehr auf die Probe stellen! Aber das Wichtigste: Spaß und Zusammenhalt



Projekttag 3a

standen im Vordergrund. Besonders spannend war natürlich das Hockey-Turnier, bei dem sich Leutschach und Arnfels um die Stockerlplätze matchten. Am Ende erreichten unsere Jungs aus der 2b den 1. Platz. Wir bedanken uns recht herzlich bei der MS Arnfels für den tollen Vormittag!

Projekttag 3a

Unsere Schüler:innen der dritten Klasse verbrachten ihre Projekttag in Aigen im Ennstal am Fuße des Grimings. Am Programm standen jede Menge Spaß, Sport und Kultur. Ob Museumsbesuch, Sporteln am Nachmittag, Zeit in der Therme oder Mountainbiken und Fackelwanderung - wir hatten sehr viel Spaß!

Projekttag 1a/b

Auch unsere beiden ersten Klassen verbrachten die erste Woche im Mai nicht bei uns in Leutschach. Die Schüler:innen der 1a und 1b besuchten



Projekttag der ersten Klassen



Chor-Workshop mit Paul Pizzera

Paul Pizzera erobert die Schule

Am 16. Mai erlebten unsere Schüler:innen einen ganz besonderen Tag.



Die Chöre der Mittelschulen Gamlitz und Leutschach trafen sich zu einem Chor-Workshop in Gamlitz mit einem Überraschungsgast! Unsere Chor-Schüler:innen hatten die einzigartige Gelegenheit mit Paul Pizzera persönlich zu proben. Anschließend wurden die bekannten Lieder „Eini ins Lebn“ und „Die Sunn und di“ der gesamten Schulgemeinschaft präsentiert. Dieser Tag wird unseren Schüler:innen lange in Erinnerung bleiben!

im Rahmen ihrer Projekttag Leibnitz und genossen ein abwechslungsreiches Programm. Am Programm standen Team-Building und Judo-Einheiten, aber auch der Besuch des Tempelmuseums am Frauenberg und ein Workshop im Grottenhof in Leibnitz. Da war wirklich für alle etwas dabei.

Besuch im Seniorenpflegeheim



Mit Musik und Spielen verbrachte die Gastrohotspotsgruppe im Mai einen Vormittag mit den Bewohner:innen des Seniorenpflegeheims GEBAK am Rosenberg. Wir hatten eine sehr schöne Zeit!





Völkertreffen im Freibad Leutschach

Völkertreffen zwischen Schulen: Ein Fest der Brieffreundschaften

Am Freitag, 24. 05. 24 fand im Freibad Leutschach ein besonderes Ereignis statt, das die Herzen vieler Schüler:innen höherschlagen ließ. Das Völkertreffen zwischen der Volksschule und der Mittelschule Leutschach sowie der Schule in Kamnica, Slowenien, war ein großer Erfolg und ein leuchtendes Beispiel für die Kraft der interkulturellen Freundschaft. Alles begann mit einer Idee: Warum nicht die bestehende geografische Nähe und die kulturellen Gemeinsamkeiten nutzen, um die Schüler:innen beider Länder einander näherzubringen? So entstanden zahlreiche Brieffreundschaften zwischen den Schüler:innen, die nun endlich in einem großen Event im Freibad Leutschach ihren Höhepunkt fanden. Unsere Schulen, die sich an der Grenze zwischen Österreich und Slowenien befinden, legen großen Wert auf sprachliche Vielfalt und das Erlernen der slowenischen Sprache. Die Veranstaltung im Freibad bot daher eine ideale Gelegenheit, die im Unterricht erlernten Sprachkenntnisse in die Praxis umzusetzen und interkulturelle Kompetenzen zu stärken. Der Tag begann mit einer herz-

lichen Begrüßung durch den Chor der MS Leutschach, der ein Willkommenslied darbot und damit für eine fröhliche und einladende Atmosphäre sorgte. Die musikalische Darbietung war ein gelungener Auftakt und unterstrich die Bedeutung des kulturellen Austauschs. Die Lehrer:innen hatten verschiedene Stationen vorbereitet, um die entstandenen Freundschaften weiter zu vertiefen. Es gab vor allem Geschicklichkeitsspiele und sportliche Aktivitäten und die anfängliche Aufregung wich schnell einem lebhaften Austausch, und die Sprachbarrieren schienen sich wie von selbst aufzulösen. Es war beeindruckend zu sehen, wie schnell Freundschaften über die Grenzen hinweg geschlossen wurden und wie selbstverständlich die Schüler:innen miteinander kommunizierten. Ein herzliches Dankeschön bzw. „Hvala“ gilt der Organisatorin Frau Tamara Volmajer. Ohne ihre engagierte Koordination und ihre Leidenschaft für interkulturellen Austausch wäre dieses Ereignis nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz hat gezeigt, wie wichtig solche Treffen für das Verständnis und die Freundschaft zwischen den Ländern sind. Das Völkertreffen im Freibad Leutschach war nicht nur ein Spaß



Wientage

für alle Beteiligten, sondern auch ein bedeutender Schritt in Richtung eines harmonischen Miteinanders in unserer Grenzregion. Es hat einmal mehr bewiesen, dass sprachliche und kulturelle Barrieren überwunden werden können, wenn Menschen sich offen und respektvoll begegnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Leutschach für die Übernahme der Kosten für die Jause und dem Freibadteam für die hervorragende Zubereitung der Speisen.

Vienna calling

Unsere beiden vierten Klassen besuchten in der letzten Schulwoche im Mai unsere Bundeshauptstadt Wien. Die Schüler:innen erlebten in den Projekttagen ein vielseitiges und aufregendes Programm. Wir besuchten das Naturhistorische Museum, den Tiergarten und den ORF. Wir spazierten den Ring entlang und

bestaunten Parlament, Rathaus und Burgtheater. Weiter ging es durch das Burgtor zum Ballhausplatz und schließlich zum Stephansdom. Im Time Travel Vienna und Sisi's Amazing Journey lernten unsere Schüler:innen das historische Wien auf eine multimediale Art und Weise kennen. Auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen - ein abendlicher Kinobesuch in der Lugner City und ein Einkaufsbummel in der Innenstadt rundeten das Programm ab.

Talentcenter

Die Schüler:innen der 3a Klasse besuchten am 5. Juni das Talentcenter der WKO Steiermark. An insgesamt 48 Teststationen konnten sie ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Alle erhielten einen Talentreport, der als großartige Orientierungshilfe für den weiteren Ausbildungsweg dient. →





MS Burger Deluxe



Am 17. April fand die Präsentation unseres MS Burgers Deluxe statt, den unsere Gastrohotspots-Gruppe selbst kreiert hat. Zu Gast waren Hr. Bürgermeister Erich Plasch und Amtsleiterin Elfi Schmidt der Gemeinde und die Damen vom Freibad-Bufferet. Unsere Gastrohotspots-Gruppe servierte ein köstliches 3-Gänge-Menü, dessen Highlight der Hauptgang, unser Burger, war. Da der Burger so gut geschmeckt hat,

wurde im Gespräch beschlossen, dass der MS Burger-Deluxe heuer im Freibad Leutschach im Bufferet erhältlich sein wird. Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass der Burger seit der Saison-Eröffnung im Freibad-Bufferet auf der Speisekarte zu finden ist. Mahlzeit!

Österreichische Gesundheitskasse – Gesunde Schule!



Die Schüler:innen der 2a und der 3a Klasse nahmen am Workshop „Meine Ernährung, die Umwelt und ich – Ich hab’s in der Hand!“ teil.

- Woher kommen unsere Lebensmittel?
- Was können wir tun, damit weniger Essen im Müll landet?
- Macht es einen Unterschied für unser Klima, was wir essen?

Zu all diesen Fragen wurden Ideen und Lösungsansätze für eine klimafreundliche, regionale und saisonale Ernährung gesucht, mit dem Ziel, die Kinder für eine bewusster, gesunde Ernährung mit all ihren Vorteilen für die persönliche Gesundheit zu sensibilisieren und zu motivieren. Kostproben wie ein Bohnenaufstrich mit steirischem Kren und Paprika durften dabei nicht fehlen!

Zu Besuch in Graz und bei "Antenne Steiermark"

Die Schüler:innen der 2. Klassen waren am 19. Juni in Graz. Wir besichtigten einige besondere Bauwerke unserer Landeshauptstadt. Die Kinder fühlten sich dabei wie echte Reiseführer:innen, denn sie berichteten wichtige Details über diese Bauten. Der Höhepunkt war natürlich der Besuch bei "Antenne Steiermark". Dort bekamen alle einen tollen Einblick hinter die Kulissen. Wie so ein perfekter Badetag für unsere Schüler:innen aussieht, wird demnächst im Radio zu hören sein.

Bezirksschulschwimmtag im Freibad Leutschach

Der alljährliche Bezirksschulschwimmtag fand auch heuer wieder im Schwimmbad Leutschach statt. Sechs Schulen nahmen teil: MS Leutschach, MS Gamlitz, MS Lebring, MS1 Leibnitz, MS Heiligenkreuz und MS Straß. Die Schüler:innen traten in den Disziplinen Brustschwimmen, Freistil, Rückenschwimmen sowie in einem vielseitigen Mehrkampf gegeneinander an.

Das Schwimmbad Leutschach bot eine ideale Umgebung für den Wettkampf. Die Begeisterung und Motivation der jungen Sportler:innen waren deutlich spürbar, und jede Disziplin wurde mit großem Einsatz bestritten.

Ein besonderer Dank geht an Elisabeth Waldner-Wenzel, Lehrerin an der MS Leutschach, für die hervorragende Organisation des Events.

Dank gilt auch der Raiffeisen Bank und der Gemeinde Leutschach für ihre Unterstützung, die es der Gastro-Gruppe ermöglichte, Hot Dogs für alle Teilnehmenden zuzubereiten. Danke auch an die Damen vom Bufferet und dem Bademeister für die tatkräftige Unterstützung. Zudem bedanken wir uns bei Amade Fruits für die Spende von Äpfeln.

Gratulation an alle teilnehmenden Schüler:innen für ihre großartigen Leistungen!





13. Josef Peyer – Preis Steirischer Volksmusikwettbewerb am 25. und 26. Mai 2024 in Ilz

Mit 180 Wertungen und knapp 300 Teilnehmer:innen stellten sich junge Musikanten den Fachleuten der Volksmusik als Harmonika-Solist:innen, als Harmonika Duo oder in Volksmusik-Ensembles.

In wochenlangen Vorbereitungen wurden die jeweiligen Programme mit viel Eifer und Motivation erarbeitet und nun vor der Jury und zahlreichem Publikum dargeboten. Dabei präsentierten sich unsere Schüler:innen der Musikschule Leutschach hervorragend und konnten tolle Erfolge erspielen.

Pia Russ – 1. Preis mit Auftritt beim Festkonzert, Prädikat „Ausgezeichnet“ Wertungsklasse B - Solo

Nora Lieschnegg – Prädikat „Gut“ in der Wertungsklasse C - Solo

Johannes Truschnegg – Prädikat „Gut“ Wertungsklasse C – Solo

Neben einer Bewertung wurde den Jugendlichen auch ein motivierendes und konstruktives Feedback mit auf den Weg



gegeben, um sich durch die Erfahrungen dieses Wettbewerbes in der kommenden Zeit weiter entwickeln zu können. Herzliche Gratulation an alle!

Jahreskonzert im Knielyhaus

Im vollen Rebenlandsaal im Knielyhaus begeisterten zahlreiche Solisten und Ensembles das Publikum mit ihren vorbildlich einstudierten Musikstücken. Mehr als sechzig Schülerinnen und Schüler

der Musikschule Leutschach traten auf und boten einen Querschnitt ihres Könnens, das sie sich in diesem Schuljahr angeeignet hatten. Von der Volksmusik bis zum Rock waren alle Musikrichtungen vertreten, und die Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersgruppen sorgten damit für eine tolle Stimmung.

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ Freitag, 13. September 2024 in der Musikschule Leutschach (Knielyhaus)

Programm:

15:00 – 15:30 Uhr Schnupperstunde für Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung ist ein Unterrichtsfach für Kinder im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren und beinhaltet die musikalische Frühförderung mit vielen verschiedenen Instrumenten und die Vorbereitung auf einen Hauptfachunterricht. Bei besonderer Eignung können

auch Kinder im Alter von 3 Jahren daran teilnehmen.

15:45 – 16:15 Uhr Schnupperstunde für Blockflöte

Instrumente sind vorhanden. Sie können aber auch gerne eine eigene Blockflöte mitbringen. Das ideale Einstiegsalter für dieses Instrument ist von 6 – 8 Jahren.

Für diese beiden Schnupperstunden ist keine Voranmeldung erforderlich.

16:30 – 18:30 Uhr - Tag der offenen Tür

Von 16:30 – 18:30 Uhr laden wir sie mit ihren Kindern ins Knielyhaus ein, wo alle Instrumente ausprobiert werden können. Alle Lehrkräfte stehen für Informationen und Beratung zur Verfügung. Schnupperstunden für alle weiteren Instrumente können mit den LehrerInnen am Tag der offenen Tür vereinbart werden.

Das Team der Musikschule Leutschach freut sich auf Ihr Kommen.



M. Goriup-Gigerl mit den Schülern J. Truschnegg, P. Russ & N. Lieschnegg





MUSIKVEREIN
LEUTSCHACH

Viel Lust auf Blasmusik

Mitte April fand ein atemberaubendes Frühlingskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Joachim Kirischitz und Kapellmeister-Stv. Robert Kopf statt. Mit ihrem kurzweiligen Musikprogramm brachten die Musikerinnen und Musiker bei vollem Haus den Konzertsaal zum Beben. Ein besonderes Highlight an diesem Abend war der Auftritt von Christina Gutschy. Durch ihre wunderschöne Stimme konnte gezeigt werden, wie gut Blasmusik und Gesang harmonieren und welche unterschiedlichen Genres damit bedient werden können. Zwischen den Stücken sorgte Moderator Gregor Waltl für ein unterhaltsames Konzerterlebnis. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen helfenden Händen sowie unseren tollen Musiker*innen und Marketenderinnen, die diesen Abend zu einer unvergesslich schönen Veranstaltung haben werden lassen. Weiteres bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung beim Haargut – Familie Zaff, und der Firma Elektro Tausendsassa – Christoph Poscharnik. Ebenso richten wir ein Danke an das Team des Unimarkt Leutschach, das uns immer wohlwollend zur Seite steht.

Alles in allem blicken wir auf einen tollen Abend zurück, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Marschwertung in Gabersdorf

Eifrig ging nach dem Frühlingskonzert die Probenarbeit mit zahlreichen Marschproben weiter. Geübt wurde für die Marschwertung in der Stufe B am 1. Juni in Gabersdorf, welche unter der Lei-



Frühlingskonzert

tung von Stabführer Harald Poscharnik erfolgreich über die Bühne ging. Viele junge Musikerinnen und Musiker waren heuer zum ersten Mal bei einer Marschwertung dabei und haben gemeinsam mit den „alten Hasen“ des Vereins eine tolle Leistung erzielt.

Jugendblasorchester spielt auf!

Wir sind sehr stolz über den motivierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen, welcher beim Abschlusskonzert des Jugendblasorchesters am Samstag, den 6. Juli um 18h im Musikheim zu hören war. Geleitet wird das Jugendblasorchester des Musikvereins von Robert Kopf, der mit viel persönlichem Einsatz die Kinder und Jugendlichen für die Musik begeistert! Danke, Robert für deine konstante und wertvolle Arbeit!

Babynews

Der Musikvereinstorch hatte in den letzten Monaten im Querflötenregister alle Hände voll zu tun: Wir gratulieren Katharina Plasch mit ihrem Partner Daniel herzlich zur Geburt ihres Sohnes Marvin. Auch die Querflöte von Anna Postl bleibt für kurze Zeit et-



Marschwertung



was ruhiger, da nun Johanna den Ton angibt. Herzliche Gratulation euch beiden – Anna und Hanspeter – zur Geburt eurer Tochter! Euch Eltern wünschen wir viel Freude mit euren Sprösslingen und euren Babys ein fröhliches, mit Musik erfülltes Leben!

Sommernacht der Blasmusik

Auch heuer organisiert der

Musikverein wieder die „Sommernacht der Blasmusik“ am Schulcampus. Musikalisch werden die Markt- musikkapelle Arnfels und die „Leutschacher Blas“ aufgeigelt und für ordentlich Stimmung sorgen!

Wir freuen uns, Sie am 10. August 2024 bei uns zu begrüßen!

Für den Musikverein,
Corina Skergeth
(Obmann-Stv.in)





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Leutschach an der Weinstraße



Ein ereignisreiches Frühjahr liegt hinter uns und so waren wir, der ÖKB OV Leutschach a.d.W. wieder sehr aktiv.

Beim Tag der Vereine war die Spitze des ÖKB Leutschachs a.d.W. vertreten und wir durften mit unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl einen schönen gemütlichen Abend in Heimschuh verbringen.

Nach über 30 Jahren fand wieder die Fronleichnam-Procession in Oberhaag statt. Gemeinsam mit dem OV Oberhaag und dem OV Arnfels waren wir mit einer star-

ken Abordnung, mit drei Fahnen und ca. 40 Kameradinnen und Kameraden mit dabei.

Verabschieden mussten wir uns von unserem langjährigen Kameraden und Ausschussmitglied Herman Haring. Mit unserem Hermann haben wir nicht nur einen guten Kameraden, sondern auch einen guten Freund verloren. Standesgemäß mit Ehren-Kondukt und einem letzten Ehren-Salut nahmen wir für immer Abschied.

Möge unser Kamerad in Frieden ruhen.

Gemeinsam mit den Kame-

radinnen und Kameraden der FF Leutschach durften wir wieder den traditionellen Maibaum am Hauptplatz schnitzen und aufstellen. Herzlichen Dank an die FF Leutschach für die gute Zusammenarbeit.

Unseren langjährigen Kameraden Anton Teubl gratulierten wir zu seinem 70. Geburtstag. Wir fuhren mit einer Abordnung nach Gamlitz und gratulierten unserem Toni auf das herzlichste. Momentan laufen die Vorbereitungen für das Bezirkstreffen mit Fahnenweihe

auf Hochtouren. Die ersten Ortsverbände melden sich bereits zum Treffen an und wir alle freuen uns schon auf diesen Moment, wo unsere Fahne nach fast hundert Jahren wieder in den Dienst des OV Leutschach gestellt wird.

Zu diesem besonderen Tag sowie zum anschließenden Sommerfest möchten wir euch jetzt schon herzlich einladen.

*Mit kameradschaftlichen
Grüßen
Obmann Stefan Müller*



**ÖSTERREICHISCHER
KAMERADSCHAFTSBUND**
LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE



ÖKB Leutschach lädt ein!

17. August - Hauptplatz Leutschach

ab 14.00 Uhr
**Traditions-
fahnenweihe
mit Bezirkstreffen**



ab 18.00 Uhr
**Sommer-
nachtsfest**

Livemusik „Rund um Arnföls“



Steirische Frauenbewegung Leutschach an der Weinstraße

Bezirks-Preisschnapsen der VP-Frauen in Tillmitsch am 9. März 2024

Die Ortsgruppe Leutschach war mit sehr guten Spielerinnen vertreten. So kam es auch, dass Resch Erna und Lanzl Helene in der Endrunde noch mitspielten. Bis zweiundzwanzig Uhr dauerte das Spiel und es gab noch immer drei Damen, die auf Gleichstand waren. Somit endete das Schnapsen mit drei Siegerinnen. Eine davon: Lanzl Helene! Wir freuen uns mit ihr und gratulieren ganz herzlich zu ihrem großartigen Erfolg!

Spende von eintausend Euro für die Kirchenrenovierung

Die einleitenden Worte unseres Herrn Pfarrers Marius Martinas, beschrieben in berührender Weise unsere Beweggründe, sowie auch die aller anderen Pfarrbewohner, die für unsere Pfarrkirche spenden.

Gerne möchte ich euch diese Worte zukommen lassen:

In diesen letzten 113 Jahren ist die Pfarrkirche Leutschach zur geistlichen Heimat unserer Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und zu unserer eigenen geworden. Jeden Sonntag ist ein Anlass, mit Dankbarkeit an alle Menschen zu denken, die von ganzem Herzen dazu beigetragen haben, dieses Bauwerk entstehen zu lassen. Sie wollten für sich selbst einen Ort des Gebetes haben, aber in ihren Gedanken waren auch wir. Diese Kirche ist für uns ein Erbe. Und dieses Erbe bereichert und verpflichtet. Deswegen haben wir - die wir heute in Leutschach leben - eine heilige und wichtige Verantwortung: uns um diese Kirche weiter zu kümmern. Sie zu bewahren und zu pflegen.

In diesem Sinne wollte die Steirische Frauenbewegung Leutschach die Renovierung unserer Kirche unterstützen. Sie hat dafür 1.000 Euro gespendet, und nun möchten wir an alle Mitgliederinnen ein großes Dankeschön sagen. Auch all jenen ein großes „Danke“, die uns bereits eine Spende zukommen ließen. Zum Beispiel für die Bilder des Kreuzweges. Ich denke auch an unseren Kirchenchor, der im Dezember ein Konzert in dieser Richtung organisiert hat.

Liebe Steirische Frauenbewegung Leutschach, vielen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung, dass unsere Pfarrkirche – eine der schönsten in der Umgebung und sichtbare Mitte unserer Gemeinde Leutschach – wieder renoviert wird! „Vergelt's Gott“!

Dankeschön-Fahrt ins Theater nach Heimschuh am 10. März 2024

Nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen. Darum ist es wichtig und richtig, unseren treuen und fleißigen Helfern und Unterstützern auf diese Weise wieder einmal Danke zu sagen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Unsere Geburtstagskinder



des ersten Halbjahres 2024 luden wir zum Buschenschank Albrecher/Muri ein. Elfi Albrecher und ihre Schwägerin Anita gaben, wie immer, ihr Bestes und haben uns mit einem Augenschmaus an Jause überrascht. Unsere Gäste genossen das köstliche Essen und verbrachten einen netten und unterhaltsamen Nachmittag miteinander. Natürlich hat auch Seniorchef Christian unsere Damen mit seinen amüsanten Geschichten zum Lachen gebracht. Wir gratulieren unseren Jubilaren noch einmal auf diesem Wege und wünschen noch viel Gesundheit und Lebensfreude, auf dass wir im nächsten Jahr wieder

auf ihren Geburtstag anstoßen können.

32. Ordentlicher Landestag der Steirischen VP Frauen

Die Ortsgruppe Leutschach stellte drei Delegierte für die Wahl am 25. Mai in Lannach. Landtagspräsidentin Manuela Khom wurde zu 100 % von den mehr als 300 Delegierten zur Landesleiterin der Steirischen VP-Frauen wiedergewählt. Als eine ihrer Stellvertreterinnen wurde unsere Bezirksleiterin, Helene Silberschneider, gewählt.

In den nächsten Jahren wollen die Steirischen VP Frauen folgende Ziele und Forderungen umsetzen: Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit





und bessere Arbeitsbedingungen für Frauen – Unterstützung für flexible Betreuungsangebote, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können – Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung und Pflege für Frauen, insbesondere im Bereich der Gendermedizin – Bekämpfung der Altersarmut bei Frauen durch faire Pensionsregelungen.



**Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.
Conny und ihr Team**

Landjugend Leutschach an der Weinstraße



Mittlerweile sind wir im Sommer angekommen und blicken voller Stolz auf das letzte halbe Jahr zurück. Wie jedes Jahr durften wir unsere Tradition weiterführen und organisierten das Osterfeuer. Mit Hilfe der vielen helfenden Händen von unseren Mitgliedern wurde es wieder ein großer Erfolg. Wie jedes Jahr besuchte uns der Herr Pfarrer Marius Martinas und weihte unser Feuer. Um jedoch auch bei schlechtem Wetter gut ausgerüstet zu sein, hatten wir

Unterstützung vom ÖKB, der uns sein Zelt ausborgte. Am 01. Mai 2024 nahmen wir wie jedes Jahr bei dem großen steirischen Frühjahrsputz teil. Unsere Runde begann bei der Eichbergwarte, mit einem kleinen Zwischenstopp beim Buschenschank Wechtitsch stärkten wir uns. Die Ausbeute brachten wir dann zum Ressourcenpark St. Johann. Dieses Jahr fand das erste mal ein Kegeltunier von der Landjugend Bezirk Leibnitz statt. Wir hatten die Ehre, uns mit der Landjugend-Gruppe Hengsberg zu duellieren und kegeln am 10. Juni in Tillmitsch. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Landjugend-Mitgliedern, dem ÖKB Leutschach und unserem Herrn Pfarrer bedanken.

**Unser Fest das „Summer Ending“ findet heuer am 31. August statt!
Der Kartenverkauf hat bereits begonnen, wir freuen uns auf euch.**

RENAULT 5 E-TECH ELECTRIC
jetzt erhältlich ab € 32.390,-

Einen schönen Sommer und eine gute Fahrt wünscht Erich Plasch mit Team



Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –

Öffentlichkeitsarbeit Hl. Geistklamm



Eines der wichtigsten Ziele der Stmk. BuNW ist es, unsere Bewohner und Gäste des Rebenlandes Leutschach zu informieren, wie wichtig es ist unsere Natur vor schädigenden Einflüssen zu schützen, und welche Möglichkeiten wir dazu haben.

Ein guter Zeitpunkt dafür war heuer erstmals der Pfingstsonntag in unserem Naturjuwel und geschützten Landschaftsteil der Hl. Geistklamm. An diesem Tag durchwanderten mehr als 800 Pilger (am Vormittag) unsere Klamm mit dem Ziel, die Hl. Geist Kirche am Osterberg zu erreichen. Mit tollen Foldern durften wir allen Interessierten erklären, was macht die Stmk. BuNW eigentlich, wie pflegen wir die Klamm und vieles mehr. Der Vormittag verflog in unzähligen Gesprächen wie im Flug.

Viele Einheimische und Gäste bedankten sich bei uns für die gute Begehrbarkeit, Erhaltung und Pflege unseres Naturjuwels. Wir bedanken uns besonders bei Fam. Poscharnig „BS Ruadl“ für die ausgezeichnete gratis Jause.



Biotoppflege Hl. Geistklamm

In Zusammenarbeit mit unserem Naturpark Südsteiermark und dessen Projekt „Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme in Naturparken Österreichs“ wurde/wird die Eindämmung der Neophyten sowie deren Pflege für 2024 durchgeführt. Anfang Juni wurde bereits zum 2. mal die Maht der Neophyten in und um die Hl. Geistklamm im unteren östlichen bis mittleren Bereich durchgeführt. Aufgrund der vielen Niederschläge im April u. Mai wurden auf einer Gesamtfläche ca. 1500 m² teilweise dichtester Bestand des Drüsigen Springkrautes vorgefunden und gemäht. In ca. 2 – 4 Wochen erfolgt die Nachkontrolle und alle übersehenen Neopyhten werden nachgemäht.

Neue BuNWin in unserer Ortsstelle



Liebe Sabine! Zur bestandenen Prüfung als Berg- und Naturwächterin gratulieren Dir deine Kollegen der Ortsstelle Leutschach recht herzlich. Wir wünschen Dir viel Freude in unserer schönen Natur.



Bergwachtausflug in den Süden

Auf Initiative von Wolfgang Held begab sich jüngst die Berg- und Naturwacht Leutschach mit über zwanzig Teilnehmern auf eine interessante Fahrt in den Süden. Sicher chauffiert von Fritz Pronegg führte Karl Neubauer drei Tage lang durch Slowenien und Italien. Am ersten Tag standen der Besuch der Postojna-Grotte am Programm, ebenso eine Fahrt durch die ehemalige Habsburg-Metropole Triest und der Rilke-Weg von Duino nach Sistiane. Von unserem Quartier in Caorle unternahmen wir am

zweiten Tag eine Schifffahrt in das Mündungsgebiet der Livenza mit dem Besuch der Casoni (Fischerhütten). Durch das Kanaltal führte uns der Weg wieder nach Hause. Zuvor besuchten wir noch eine Schinkenfabrik in San Daniele (Führung und Verkostung!). Auch dem mittelalterlichen Städtchen Venzone, das durch ein furchtbares Erdbeben im Jahre 1976 fast vollkommen zerstört wurde, galt unser Interesse. Es war schön, drei Tage mit Freunden zu verbringen, Land und Leute und so manche Köstlichkeiten kennen zu lernen und zu genießen.



San Daniele



Am Rilke-Weg



Besuch Casoni



Venzone



Die Teilnehmer*innen bedanken sich bei dir, lieber Karl, für diese wunderbaren Tage.





Stmk. Berg- und Naturwacht -
Ortseinsatzstelle Leutschach

pflegen – erhalten

Wer kennt es noch, das „Hanskäfer!“

Text & Fotos von Günter M. Pucher



Kleiner Leuchtkäfer, Männchen, Leutschach 6/2023



Weibchen und Männchen von oben, Leutschach 6/2023



Weibchen, Unterseite, Leutschach 6/2023

Sehr selten ist es geworden!

Die Rede ist vom Glühwürmchen, auch Leucht- oder Johanniskäfer genannt. Wer erinnert sich nicht an die lauen Nächte im Frühsommer, als uns die wie von Geisterhand bewegten Lichtkugelchen zum Staunen brachten? Hunderte dieser Käfer schwirrten durch die Nacht...

In Mitteleuropa leben 3 Arten, sie sind dämmerungs- und nachtaktiv.

Kleiner Leuchtkäfer

Die Größe des Männchens variiert zwischen 8 und 10 mm, das Weibchen etwas über 10 mm. Beide leuchten, jedoch ist das Weibchen flugunfähig. Die Art kommt in Parks, Gärten und feuchten Laubwäldern vor, bevorzugt werden jedoch Bach-Auen bzw. Auwälder. Nach der Paarung legt das Weibchen etwa 100 bis 150 Eier ins Erdreich an Graswurzeln ab. Kurz nach diesem Vorgang sterben beide Partner.

Der Kleine Leuchtkäfer durchlebt einen dreijährigen Lebenszyklus. 35 Tage nach der Eiablage schlüpfen die Larven. In dieser Zeit ernähren

sie sich von Nackt- und Gehäuse-schnecken. Diese werden mit mehreren Giftbissen überwältigt. Nach weiteren 34 Monaten verpuppen sie sich um nach 7 Tagen Ruhezeit als fertige Käfer ihrer Bestimmung nachzukommen. Danach leben die Männchen noch etwa 5 bis 7 Tage, die Weibchen etwas länger. Außer Wasser nehmen die erwachsenen Käfer keine Nahrung mehr zu sich.

Großer Leuchtkäfer

Das Männchen wird 12 bis 15 mm groß, sind flugfähig, besitzen zwei sehr kleine Leuchtflecken aber leuchten nicht. Das Weibchen kann bis zu 20 mm erreichen, kann nicht fliegen aber leuchten. Das fliegende Männchen erblickt also das leuchtende Weibchen am Boden und steuert es zur Paarung an.

Kurzflügel – Leuchtkäfer

Die kleinsten Leuchtkäfer der Familie. Männchen schafft gerade einmal 8 mm, das Weibchen 10 mm. Beide sind flugunfähig und besitzen auch nur Leuchtpunkte. So vermutet man, dass die Weibchen über Pheromone die Männ-

chen anlocken, welche diesen Geruch durch ihre längeren Fühler wahrnehmen.

Sollten Sie, liebe Leser, an einem lauen Frühsommerabend, einen im Sekunden-takt blinkenden Leuchtkäfer erblicken, so handelt es sich um den sich immer mehr ausbreitenden italienischen Leuchtkäfer. Männchen fliegt, Weibchen nicht, beide blinken. Aus dem Mittelmeerraum kommend hat er bereits Gebiete in der südlichen Schweiz, in Südtirol und im nördlichen Slowenien erreicht. Angeblich wurden auch schon Exemplare nördlich der Alpen gesichtet...

Bemerkenswert, dass diese Art oft nur 1 Jahr, höchstens aber 2 Jahre zur Entwicklung braucht!

Zu guter Letzt: am nordamerikanischen Kontinent gibt es ein Glühwürmchen (Photuris – Art) bei der das Weibchen die Lichtsignale der Weibchen anderer Arten imitieren kann um deren Männchen zu fangen und zu fressen (... a so a folsche Wabn...).

Gott sei Dank müssen wir Männchen im Rebenland das nicht befürchten oder?

„...man kann nur schützen was man kennt...“

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen die Berg- und Naturwacht Leutschach!

DER HOLZSCHLOSSER
Kaufgang Holz
LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE
www.dermholzschlosser.at

- ❖ Hollywood Schaukeln
- ❖ Indoor & Outdoor Bänke
- ❖ Pflanztöpfe aus Stahl
- ❖ Hochbeete aus Metall
- ❖ Feuerkörbe
- ❖ Blumentöpfe
- ❖ Deko-Elemente
- ❖ und vieles mehr

HELD KG | 8463 Schlossberg 205 | +43 676 7575470



Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach a. d. W.

Ausfahrt auf die Bratlmalm



Unsere erste Ausfahrt haben wir heuer bereits im März gemacht. Es ging auf die Bratlmalm bei Wenigzell, wo wir einen genussvollen Knödeltag erleben durften. Essen nach Herzenslust. Knödeln in den verschiedensten Variationen. Von der Suppe angefangen bis zur Hauptspeise und zum Dessert. Ein Spaziergang auf der wunderschönen Alm hat den Tag ausklingen lassen.

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Im Monat April sind wir mit unseren Geburtstagskindern von den Monaten Jänner bis April auf den Eichberg gefahren. Die Trautenburg Stub'n hat uns kulinarisch verwöhnt. Obfrau Edeltraud Masser hat eine herrliche geschmackvolle Torte gezaubert und diese wurde liebevoll mit Kaffee den Geburtstagskindern kredenzt.

Nachträglich noch einmal die allerbesten Glückwünsche!

Landesseniorentag

Am 6. April haben Ehrenobmann Hans Masser und Schriftführer Marlies Hack am Landesseniorentag als Delegierte in Graz teilgenommen. Ein Programm mit 18 Tagesordnungspunkten hat uns erwartet. Dazu zählten auch Neuwahlen. Nach dem Ableben von Gregor Hammerl im vorigen Jahr wurde als neuer Landesobmann Bundesrat Ernest Schwindsackl zu 100 % gewählt.

Bei dieser Veranstaltung mit dem Motto „In Bewegung bleiben“, haben wir ein stimungsvolles Programm erlebt.

Jahreshauptversammlung mit Muttertag-Vatertag-Feier

Zu dieser Veranstaltung haben wir unsere Mitglieder am 8. Mai eingeladen. Obfrau Edeltraud Masser und Schriftführer Marlies Hack haben das Jahr 2023 Revue passieren lassen. Beim Punkt „Kooptierung“ des Kassiers wurde Marlies Hack einstimmig bestätigt. Sie hat diese Funktion schon im Jahr 2023 übernommen und daher auch



Geburtstagsfeier

den Kassenbericht von 2023 vorgetragen.

Kassenprüfer Friederike Hirzer und Helga Hartmann haben die Kassa geprüft und für sachlich sowie rechnerisch als richtig befunden. Somit wurden der Kassier und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Obmann-Stvtr. Reinhold Elsnig hat einige Worte zu den Mitgliedern gesprochen und betont darin die großartige Gemeinschaft im Verein selbst, wo auch Freundschaften und Verbundenheit eine wichtige Rolle spielen.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Bei einer guten Jause und Mehlspeise haben wir den Tag beendet.

Vorab wünschen wir unseren Geburtstagskindern in den Monaten Mai bis August alles erdenklich Gute, Glück und viel Gesundheit für die weiteren Lebensjahre!

Am 21. August werden wir mit euch beim GH. Mahorko feiern und darauf anstoßen. Persönliche Einladung folgt.

Geburtstagskinder von Mai bis August:

- 70. Baron Herbert Rauchhöpffner
- 75. Maria Tscheppe
- 80. Astrid Peitler
- 85. Margareta Mercnik Alfred Freundorfer
- 91. Franz Adam Anna Elisabeth Senn
- 93. Maria Gradischnik

- 94. Magdalena Toso
- 96. Maria Brenner

Nachruf

Mit Bedauern mussten wir vom Ableben unseres langjährigen Mitgliedes, Frau Maria Peitler „Maridl“ erfahren. Sie war 33 Jahre dem Seniorenbund treu und auch unser ältestes Mitglied. Im November wäre sie 98 Jahre alt geworden. Auch von unserem Mitglied, Herrn Karl Krainer, mussten wir uns verabschieden. Wir entsenden der Familie nochmals unsere Aufrichtige Anteilnahme. Herr Karl Krainer war oft sehr gerne mit seiner Frau Hedwig bei unseren Ausflügen dabei. Wir werden beide in freundschaftlicher Erinnerung behalten.

Wir möchten uns wieder einmal bei den Mitgliedern für ihre großartige Treue ganz herzlich bedanken und wünschen einen angenehmen Sommer mit vielen schönen Erlebnissen.

„Es ist nicht von Bedeutung, wie langsam du gehst, solange du nicht stehen bleibst!“

Verfasser unbekannt

Vorankündigung:

- 18. Juli Naturpark Almenland
- 21. August Geburtstagsfeier
- 29. August Oststeirisches Thermenland



Ausflug auf die Bratlmalm



Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

Unser Frühjahresausflug begann mit einer interessanten Führung im Römersteinbruch in Aflenz bei Wagna. Dieser Steinbruch ist das älteste noch aktive Bergwerk Österreichs und wird auch als Römerhöhle Aflenz bezeichnet. Die Römer verwendeten diesen Kalksandstein bei der Errichtung von Flavia Solva. Der Sandstein wurde untertags abgebaut indem man Löcher in den Stein bohrte, Holzkeile reintrieb und diese nass machte. Die Steinblöcke wurden dann vom aufquellenden Holz abgesprengt. Für den Bau des Stephansdom, die Grazer Burg und das Grazer Landhaus wurde dieser Stein teilweise verwendet. Im 2. Weltkrieg von 1943 bis 1945 wurde die Produktion der Panzer- und Flugzeugmotoren von den Thondorfer Flugzeugwerken in diesen bombensicheren Steinbruch verlegt. Die Arbeit wurde von hungrigen Zwangsarbeitern der Außenstelle Aflenz des KZ. Mauthausen durchgeführt. Nach dem Krieg wurde der Sandstein für Wiederaufbauarbeiten des Stephansdom, des Schloss Belvedere und der Staatsoper verwendet. Die Firma Stein von Grein kaufte 1988 den Steinbruch und renoviert mit dem Material historische Gebäude. Ein Teil des Bergwerks ist als Schaubergwerk und Museum eingerichtet.



Vor der Römerhöhle



Bierverkostung

Zum Mittagessen führen wir in die Bierbotschaft Herzog bei Wundschuh mit anschließender Bierverkostung. 4 herbe Biersorten wurden uns von Frau Herzog präsentiert, die auch mit der Bierbrauerei als Hobby begann. Es werden viele verschiedene Biere, von Isabella bis Walnuss und anderen saisonalen Früchten im Geschmack angeboten. Zum gemütlichen Abschluss des Tages setzten wir uns im Buschenschank Pözl in Nestelberg zusammen.

Maiandacht

Zur Maiandacht bei der Stadtwagnerkapelle hatte die Familie Weiland wieder unsere Singgruppe eingeladen, wobei Herr Weiland erklärte dass es heuer leider die letzte Andacht bei dieser Kapelle ist, im kommenden Jahr sollte sie bei der Eory-Kapelle stattfinden. Danke an die Familie Weiland, die wie immer alle Teilnehmer großzügig mit

Getränken und Mehlspeisen bewirtete.

Gratulationen

Zum Geburtstag wurden Frau Angela Guggi aus Grat-

korn, die Herren Johann Körbler aus Arnfels und Alfred Moosmann aus Krast von Vorstandsmitgliedern mit kleinen Geschenken und Glückwünschen überrascht.



Maiandacht







Günter DWORSCHAK
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

A-8463 Leutschach an der Weinstraße · Remschnigg 8/1 · Tel.: 03454 / 21900
Mobil.: 0664 / 440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at

öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer







SU Rebenland bleibt in der Oberliga

Nach einer ernüchternden Hinrunde und vielen verletzungsbedingten Ausfällen entschieden wir uns dazu, unseren Kader aufzubessern und auch in der Breite zu verstärken. Das ganz klare Ziel war der Verbleib in der Oberliga. WARUM? Weil die Unterliga West zurzeit wohl die steirische Liga ist, in der am meisten Geld fließt und wo es sehr schwer wird, einen passenden und finanzierbaren Kader zusammen zu stellen.

Mit einer überragenden Leistung zum Rückrundenauftakt gegen den Herbstmeister USV Mooskirchen konnten wir uns gegen den Favoriten vor heimischem Publikum mit 2-0 durchsetzen.

Leider fiel in den darauffolgenden Spielen unser neuer slowenischer Mittelstürmer krankheitsbedingt aus, sodass wir in den kommenden Wochen die Auftaktleistung nicht bestätigen konnten.

Nach dem spielerisch schwächsten Spiel (0-0 Remis gegen den FC Großklein) schmiss leider auch noch unser sehr guter Cheftrainer, Michael Sammer-Wogg hin, sodass wir nun mit wenigen Punkten und auch ohne Trai-



M. Sammer



R. Kerpicz

ner dastanden. Nachdem unsere Mannschaft dann leider auch noch das Heimspiel gegen den Tabellenletzten Gratkorn mit Interimstrainer Christian Stibler verlor, glaubten nicht mehr viele Fans und Unterstützer an einen Verbleib in der Oberliga Mitte.

Unsere Mannschaft und auch der Vorstand glaubten aber wirklich immer an die eigene Stärke und gaben auch

nach vielen Rückschlägen niemals auf – jeder hatte das ausgegebene Ziel vor Augen!

In der Trainingswoche vor dem Gleinstätten Match konnte unser Vorstand dann aber den eigentlich pausierenden und ab Sommer in St. Veit anheuernden Roland Kerpicz von einem Engagement für 7 Runden im Rebenland überzeugen. Roland kam einerseits wegen der „interessanten, spannenden Herausforderung“ und andererseits, weil er weiß, wie stark unserem kleinen Vereinsvorstandsteam das Wohle der Sportunion Rebenland am Herzen liegt und wie viel Zeit investiert wird.

++Mit einem überzeugenden 4-1 Auswärtserfolg in Gleinstätten schien nun endlich der Bann gebrochen und unser Team konnte in den letzten Runden zeigen, wozu sie eigentlich die ganze Saison schon zu leisten im Stande gewesen wäre. Mit

konzentrierter Defensivleistung und einiger Kreativität in der Offensive konnten wir uns ein Endspiel in der letzten Runde in Bärnbach erkämpfen. Wir fuhren mit viel Selbstvertrauen nach Bärnbach, konnten wir doch alle drei vorhergehenden Auswärtsspiele gewinnen. Und wie hätte es anders sein sollen, gewannen wir dieses entscheidende Spiel auswärts in Bärnbach hochverdient mit 1-3 und konnten somit den fixen Verbleib in der Oberliga Mitte fixieren. Nach dem Schlusspfiff konnte die Freude bei unseren Kickern und den mitgereisten Fans natürlich keine Grenzen und Gerüchten zufolge feierten Teile des Vorstands mit den Spielern bis in die Morgenstunden.

Somit schickten wir Gratkorn und Bärnbach in die Unterliga Mitte bzw. Unterliga West, Gössendorf musste nun in die Relegation mit dem Zweitplatzierten der Unterliga Mitte.

In einem spannenden Relegationsduell gegen die GAK-Amateure zogen die Gössendorfer den Kürzeren und beförderten also die zweite Mannschaft des Neo-Bundesligisten zu uns in die Oberliga.

Saison 2024/2025

Kadertechnisch wird sich bei uns im Sommer wieder einiges tun. Um keine finanziellen Wagnisse eingehen zu

ENDTABELLE Oberliga Mitte 2023/2024

Rang	Mannschaft	SP	S	U	M	Tore	+/-	Pkt
1	SK NM Feichtalern	28	17	5	6	50:29	+27	56
2	USV Hoorn Mooskirchen	28	16	8	4	57:22	+35	54
3	SC PORR Unterpörschtal	25	16	4	6	47:30	+17	52
4	SV SMI Rachen	25	15	3	8	60:33	+27	48
5	USV Fliesen Wampfler Gabsdorf	25	13	9	4	50:41	+10	48
6	Sportklub Fliesen Garber Wersdorf	28	10	4	12	44:57	-13	34
7-8	TSG Installationen Borsnik Rein	25	9	4	13	54:57	-3	31
8-11	SV Straß	28	9	6	13	34:55	-21	31
9-11	FC Diesel Kino Großklein	26	9	5	13	35:37	-2	29
10-11	SU Rebenland	28	8	4	14	36:53	-17	28
11-12	SVU Fontach Gleinstätten	25	7	7	12	25:43	-8	28
12-13	SV DIGGERS & MORE Gössendorf	25	8	4	14	36:47	-11	28
13	ATUS Sadki Bau Bärnbach	28	6	7	13	33:62	-29	25
14	FC Raffelsan Gratkorn	25	5	4	17	34:55	-21	19

Folgende Testspiele wurden bereits fixiert:

Spielzeit	Gegner	Ort
Dienstag, 09.07.2024 – 19:00 Uhr	TUS St. Veit (ULW)	Vulkanlandarena St. Veit
Freitag, 12.07.2024 – 19:00 Uhr	USV Wies (ULW)	Sportanlage Wies
Samstag, 20.07.2024 – 17:00 Uhr	SC Weiz (RLW)	Rebenlandstadion Arnfels
Freitag, 26.07.2024 – 19:00 Uhr	SV Heimschuh (GLW)	Sportplatz Heimschuh
Freitag, 02.08.2024 – 19:00 Uhr	SV Kapfenberg (OLN/2. BL)	Rebenlandstadion Arnfels
Freitag, 09.08.2024 – 19:00 Uhr	SV Flavia Solva (ULW)	offen
Freitag, 16.08.2024 – 19:00 Uhr	Meisterschaftsstart OLM	offen



müssen, wird der Kader wieder mit einheimischen, jungen Spielern erweitert. Wir werden mit weniger Legionären antreten und somit auch noch mehr einheimische Zuschauer in unser Stadion locken können. Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses der Kader noch nicht vollständig komplettiert wurde, wird es hierzu bei der nächsten Ausgabe ein Update geben.

Folgende Teams treten im kommenden Herbst in der Oberliga Mitte an:

Bezirk DL: Frauental

Bezirk LB: Gleinstätten, Großklein, Gabersdorf, Rebenland, Straß, Leibnitz

Bezirk G: GAK Amateure

Bezirk GU: Rein, Kainbach-Hönigstal, Pachern, Werndorf, Unterpremstätten

Bezirk VO: Mooskirchen

Trainingsstart für die neue

Saison 2024/2025 wird Montag, der 01.07.2024 am Sportplatz in Arnfels sein. Unsere Jungs begeben sich dann in eine siebenwöchige Vorbereitungszeit, um dann am 16.08.2024 das erste Spiel der neuen Saison zu bestreiten.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken. Wir wissen es sehr zu schätzen, da es wirklich nicht mehr selbstverständlich ist, dass wir als Sportverein von so vielen Menschen aus der Region tatkräftig unterstützt werden.

Gleichzeitig möchten wir auch bitten, diese Unterstützung in der kommenden Saison fortzusetzen und ein Weiterbestehen der SU Rebenland in der attraktiven Oberliga Mitte/West zu sichern!

Sportliche Grüße – SUR



Schwimmsport - Pinguin-Cup

Am 06.06.2024 fand in St. Georgen an der Stiefing der Pinguin-Cup des Bezirkes Leibnitz statt. 86 Kinder aus 9 Schulen nahmen mit 14 Mannschaften am Bewerb teil.

Für die Volksschule Leutschach traten Johannes Bernhard, Mia Sabathi, Fredi Sixt, Sophie Sixt, Marie-Theres Truschneegg und Florian Zirngast an den Start. Unsere Mannschaft wurde überlegener Bezirkssieger und durfte zum Steirischen Landesbewerb nach Feldbach fahren! Hier seid ihr in die Silbergruppe auf Platz 23 von 37 geschwommen. Wir sind stolz auf euch!

Dem Erfolg ging ein intensives Training voraus. Schwimmtrainerin Miriam Ernst, Mama der Geschwister Sixt, führte vorab einige Trainingsphasen im Hallenbad von Marburg durch.

Herzlichen Dank für dieses sportliche Engagement!

Finanziert wurden das Training für den Schwimmwettbewerb und die Fahrt zum Cup von der Marktgemeinde Leutschach. Unsere Gemeinde fördert den Schwimmsport an unseren Schulen seit jeher mit freiem Eintritt in unseren Sporteinheiten. Auch dafür sei an dieser Stelle ein herzliches Danke gesagt!

Durch unser Leutschacher Freibad können – bis auf wenige Ausnahmen – alle Kinder nach der 4. Volksschulklasse schwimmen. Viele schaffen es, auch die altersentsprechenden Schwimmabzeichen zu machen. Die 6 erkämpften Goldmedaillen beim Pinguin-Cup Leibnitz geben unserem Schwimmsport einen ordentlichen Auftrieb!

Fetzenmarkt in Leutschach

1. September 2024

ab 07:00 Uhr

Eisschützenhalle beim Freibad

Wollen Sie sich von einem guten Stück trennen, so spenden Sie dies der Sportunion

Abgabe:

Freitag, 30.08. und Samstag, 31.08. bei der Eisschützenhalle

Abholung nach Vereinbarung unter:

0664/5562260 Obmann Christian Stibler
Stv. Melanie Trampusch

Entenrennen

Start 11 Uhr
Lospreis € 5,-

1. Preis € 200
2. Preis € 150
3. Preis € 50



Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach-
Groß St. Florian



Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!



S!TE

Bau Management



www.site-bm.at

Baumeister
Ing. Michael Kuss, MSc.
Mobil: +43 664 533 44 06 | office@site-bm.at



Allgemein beideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger



Der „eiserne Jürgen“: Erfolg beim Triathlon

Nach 2023 ist der Leutschacher Jürgen Gegg zum zweiten Male beim 25. legendären „Ironman“ am Wörthersee an den Start gegangen. Der Spezialist für Scania-Nutzfahrzeuge überzeugte bereits in der Vorbereitung bei vielen Rennen mit Top-Platzierungen. Unterstützt von der Familie und Freunden sowie den Sponsoren Haustechnik Held, Sabathihof Dillinger und Weingut Peiserhof in Wies schon während der intensiven Vorbereitung und vor allem vor Ort, hat Jürgen Gegg diesmal eine grandiose Leistung abgeliefert. Mit der Gesamtzeit von 9 Stunden 34 Minuten und 59 Sekunden erreichte er Rang 131 von 2857 Startern, davon



Fotos: Daniel Kocher

etwa 50 Profis! Die mindestens 10 bis 15 wöchentlichen Trainings-Stunden haben sich also bezahlt gemacht. Noch beeindruckender wirkt die Leistung mit Blick auf die Ergebnisse in den drei Disziplinen:

3,8 km Schwimmen in 1 Stunde 01, 180,2 km am Rad in 5 Stunden 08 und als Abschluss ein ganzer Marathon über 42,2 km in 3 Stunden 15 – das ist herausragend!

Einen besonderen „Re-

kord“ im Rahmen seines Trainings hat Jürgen Gegg übrigens im Juni aufgestellt: Durch die Hl. Geist Klamm vom Klammeingang bis zur Gostilna Heric 25 Minuten und 11 Sekunden.

ENDLICH DEN SOMMER GENIEßEN

mit
Mag. Wolfgang Lobnig
und dem Team der
RebenLand Apotheke

Arnfelserstraße 5
A-8463 Leutschach
Tel.: 03454/70 000

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.30 & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr







Schnee und Regen machten den Tennisstart schwierig



Den Wintercup konnten die Herren noch in einem spannenden Finalspiel gegen den TC Kern in der Tennishalle Arnfels gewinnen. Die Damen unterlagen dem TC Arnfels und belegten so den guten 2. Rang. Unsere zwei SU11-Jugendmannschaften erreichten die Plätze 3 und 4.

Nach dem Sanieren der Tennisplätze mit der Firma Memmer aus Kärnten kamen der Schnee am 24. April und hohe Niederschläge bis Mitte Juni, die die 3 Plätze zwischenzeitlich für mehrere Tage weich



und unbespielbar machten. Ein herzlicher Dank gilt hier unserem Platzwart Gerhard Pronegg.

Anlass zum Feiern gab der runde Geburtstag von Leo Foller.



Der langjährige Obmann der Sport-Union und nunmehrige Ehrenobmann sowie aktive Tennisspieler feierte im Kreise seiner Familie, seiner Sportkollegen, Freunde und Nachbarn seinen 70er, den man ihm kei-

neswegs ansieht.

Die Sport-Union und der Tennisvorstand stellten sich mit einer Obst- und Weinstärkung ein. – Herzlichen Glückwunsch!

Der Meisterschaftsbetrieb mit drei Herren-, einer Damen- und drei Jugendklassen ist in vollem Gange. Die 1. Herrenmannschaft unter Philipp Plasch startete mit 2 Siegen. Die Damen stehen in ihrem 1. Jahr in der Landesliga vor großen Herausforderungen und sehen dieses in erster Linie als Lernjahr an. Jedenfalls haben sie ihr Auftaktmatch gegen Bierbaum souverän gewonnen.

Das Tiebreak-Handicap-Eröffnungsturnier wurde an einem herrlichen Tag am 11. Mai abgehalten, das Emil

Connert (links) vor Alexander Dreisiebner (rechts) gewann.



Weitere Termine 2024:

8. - 12. Juli	Kinder- und Jugendtenniskurs
10 August	Mixed-Doppel-(Gedenk)Turnier
2. - 6. Sept.	Kinder- und Jugendtenniskurs

HAIRCUT
by
Alexandra

Telefonische Terminvereinbarung unter 0664 1156438 mit Alexandra Pürstner Langegg 9, 8463 Leutschach



Herzlichen

Julia Peitler

hat in diesem Jahr die Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe zum Immobilitreuhänder eingeschränkt auf Immobilienmakler, Immobilienverwalter und Bauträger erfolgreich abgelegt. Dazu möchten wir recht herzlich gratulieren und wünschen auch weiterhin viel Erfolg und alle Gute.



Deine Familie

Lieber Rene,

wir gratulieren dir von ganzem Herzen zu deiner mit Auszeichnung bestandenen Meisterprüfung "Metalltechnik und Maschinenbau".

Wir wünschen dir auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Deine Familie & Freunde



Rene Grabner

Jungwinzer wird 30!

Lieber Michi, wir wünschen dir alles Liebe und Gute zum 30. Geburtstag!

Wir sind sehr stolz auf dich. Mögen alle deine bäuerlichen Träumen in Erfüllung gehen.

Deine Familie



Wir wünschen allen Familien viel Freude und Glück mit dem Nachwuchs und den Absolventen ein glückliches und erfolgreiches Arbeitsleben!



Weinbauer und Edelbrenner Robert Kure bei der Rebenlandrallye 2024 als Co-Pilot von Anton Pink im BMW.

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie im s'Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten oder Hochzeiten veröffentlicht werden wollen, bitten wir Sie dies rechtzeitig dem Marktgemeindevorstand, Elisabeth Waltl, Tel. 03454/7060-243, e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at, mitzuteilen!

E L E K T R O

LEGAT

office@elektro-legat.at

**REPARATUR
BONUS**

Partnerbetrieb

8454 Arnfels 19, 03455/225



Glückwunsch

**Marvin Plasch**

Eltern Katharina Plasch & Daniel Horvat,
Schloßberg

**Ida Foller**

Eltern Eva Foller & Patrick Pachernegg,
Am Sonnenhang

**Johanna Maria Postl**

Eltern Anna Postl & Hans-Peter Wallner,
Am Rosenberg

**Henry Trunk**

Eltern Jennifer Trunk & Markus Reinegger
Eichberg-Trautenburg

**Pia Gradišnik**

Eltern Markus & Helga Gradišnik,
Langegg

**Rosalie Sophie Masser**

Eltern Lisa Maria & Florian Masser,
Fötschach



Vermessung Legat

DIPL.-ING. ANTON MARAK

www.vermessung-legat.at

INGENIEURKONSULENTEN
FÜR VERMESSUNGSWESEN

A-8435 Wagna
Oberleitinger Straße 31
T: +43 (0)3452 | 82534-0



Nachruf auf unsere Gemeinderätin Frau Hermine Weiland

Unsere Gemeinderätin Frau Hermine Weiland hat den Kampf gegen ihre schwere, tapfer ertragene Erkrankung im Alter von 60 Jahren verloren. Mit diesem Nachruf möchten wir sie in allerbesten Erinnerung behalten und ihr die letzte Ehre erweisen.

Uns hat nicht nur die Arbeit im Gemeinderat verbunden, die sie von 2019 bis zu ihrem Tod am 14. 03. 2024 ausübte, sondern auch viele gemeinsame Aktivitäten.

Wenn wir ihre lebensfrohe Art mit einigen Worten beschreiben müssten, dann wären "hilfsbereit", "zuvorkommend", "verlässlich" und "liebvoll" genau die Worte, die sie in ihrem Leben auszeichneten.

Hermine war eine äußerst loyale und engagierte Gemeinderätin und in vielen Ausschüssen tätig. Sie war eine hervorragende Mehlspeisbäckerin, was sie bei div. Feiern und Zusammenkünften in der Gemeinde immer wieder unter Beweis stellte.

Sie hinterlässt eine große Lücke in den Herzen ihrer Familie, Freunde und Kollegen.

**Hermine,
wir werden dich immer in liebevoller Erinnerung behalten!**



**Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit.
Der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.**

Nachruf auf Fritz Pongratz

Hilfsbereit, verlässlich, loyal und stets für andere da: So wird uns Fritz immer in Erinnerung bleiben!

Der gelernte Verkäufer wechselte in die Baubranche, wo er sich kontinuierlich weiterentwickelte und erfolgreich immer mehr Verantwortung übernahm. 1974 lernte er seine große Liebe Herta kennen und heiratete sie bereits ein Jahr später. Die beiden waren damals das jüngste Hochzeitspaar in der Pfarrgemeinde. Ab 1979 führten sie gemeinsam im Nebenerwerb den Hof und kümmerten sich fürsorglich um ihre Eltern. 2005 musste Fritz in den Vorruhestand gehen und begleitete danach die Neuentstehung des Hofes in Pößnitz.

Fritz war bekannt für seine Gastfreundschaft und brachte immer wieder Freunde und Nachbarn zu geselligem Beisammensein zusammen. Darüber hinaus fand er stets Zeit, sich für die Gemeinschaft einzusetzen – ob als leidenschaftlicher Gemeinderat in der Altgemeinde Glanz an der Weinstraße, beim ÖAAB Glanz, dem Bauernbund oder dem Kameradschaftsbund.

Und so vieles wäre noch zu erzählen – erinnern wir uns einfach daran. Danke, Fritz!



Herzlichen Glückwunsch

... zum 70. Geburtstag

Erna Bruntschko, Eichberg-Trbg.
 Monika Ciompa, Eichberg-Trbg.
 Heike Eiselt-Ruckhaber, Kranach
 Leo Foller, Kranach
 Kurt Joksch, Eichberg-Trbg.
 Erika Kunert, Eichberg-Trbg.
 Mag. Alois Lamprecht, Fötschach
 Peter Lieschnegg, Schloßberg
 Peter Riboli, Pöbñitz
 Edith Ropitsch, Langegg
 Gerlinde Santl, Eichberg-Trbg.
 Rudolf Stibler, Pöbñitz
 Erwin Vollmann, Fötschach
 Josef Zirngast, Glanz

... zum 75. Geburtstag

Anna Adam, Kranach
 Johann Ertl, Glanz
 Vinzenz Fröhlich, Langegg
 Aloisia Habisch, Eichberg-Trbg.
 Manfred Hauswirth, Glanz
 Franz Hrastnik, Kranach
 Hans Peter Kos, Pöbñitz
 Erich Kröll, Pöbñitz
 Herbert Menhart, F. J. Plasch-Sdlg.
 Maria Meier, Remschnigg
 Karl Pettauer, Eichberg-Trbg.
 Alois Resch, Fötschach
 Hildegard Riboli, Pöbñitz
 Margareta Serschen, Fötschach

... zum 80. Geburtstag

Ida Giegerl, Fötschach
 Dr. Erich Hackstock, Eichberg-Trbg.
 Astrid Peitler, Schloßberg
 Erwin Wieser, Eichberg-Trbg.

... zum 81. Geburtstag

Helga Jogl, Langegg
 Rudolf Muster, Pöbñitz
 Karl Neubauer, Am Rosenberg

... zum 82. Geburtstag

Ilse Röck, Kranach
 Johann Tertinek Fötschach
 Franz Wildbacher, Eichberg-Trbg.
 Marianne Wukonig, Kranach

... zum 83. Geburtstag

Maria Gradischnig, Amthofensiedlung
 Erika Lieschnegg, Remschnigg
 Elfriede Marat, Langegg
 Waltraud Marx, Schloßberg
 Adolf Muster, Fötschach
 Anna Sommer, Fötschach
 Franz Witschuinik, Großwalz
 Karlheinz Zapf, Kranach

... zum 84. Geburtstag

Margarete Friedmann, Kranach
 Franz Kalteis, Rosenberggasse
 Angela Körbler, Eichberg-Trbg.
 Annemarie Krischan, Remschnigg
 Erwin Renner, Pöbñitz
 Maria Stelzl, Schloßberg
 Werner Tscheppe, F. J. Plasch-Sdlg.

... zum 85. Geburtstag

Alfred Freundorfer, Fötschach
 Rosa Legat, Fötschach
 Margareta Mercnik, Fötschach
 Anna Skergeth, Eichberg-Trbg.
 Erich Wukonig, Kranach

... zum 86. Geburtstag

Dieter Krischan, Remschnigg
 Johann Skringer, Eichberg-Trbg.

... zum 87. Geburtstag

Elisabeth Daum, F. J. Plasch-Sdlg.
 Johanna Kogler, Kranach

... zum 88. Geburtstag

Angela Vucsak, Rosengasse

... zum 89. Geburtstag

Paul Büchsenmeister, F. J. Pasch-Sdlg.
 Anna Maria Höfler, Fötschach
 Theresia Murko, Kranach
 Johann Reiterer, Eichberg-Trbg.
 Maria Riboli, Pöbñitz

... zum 90. Geburtstag

Aloisia Löschnigg, Fötschach
 Albert Rothschädl, Eichberg-Trbg.

... zum 91. Geburtstag

Franz Adam, Fötschach
 Anna Tscheppe, Rosenberggasse

... zum 92. Geburtstag

Martha Adam, Kranach
 Maria Posod, Schloßberg

... zum 93. Geburtstag

Maria Gradisnik, Pöbñitz
 Margareta Kröll, Schloßberg

... zum 94. Geburtstag

Johanna Muster, Fötschach
 Magdalena Toso, Langegg

... zum 96. Geburtstag

Aloisia Marko, Fötschach

... zum 97. Geburtstag

Anna Tögelhofer, Fötschach

... zum 102. Geburtstag

Ferdinand Stingl, Fötschach

**... zur goldenen Hochzeit
"50 Jahre"**

Rosemarie & Wilhelm Loinig,
 Eichberg-Trbg.

Hildegard & Jakob Menhardt,
 Fötschach

Rosa & Richard Raggam,
 Schloßberg

Annemarie & Gottfried Truschnegg,
 Remschnigg



IMPRESSUM: s' Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 243 | Druck: Medienfabrik Graz | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s' Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 40 (ohne Gewähr) | Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. Sept. 2024



Das kann unsere neue Gemeinde App!

Ab 07.08. verwendet Leutschach an der Weinstraße die CITIES-App als neue zentrale Kommunikations- und Werbepattform. Bürger:innen, lokale Betriebe & Vereine profitieren gleichermaßen von der Nutzung. Hier findest du alle wichtigen Funktionen im Überblick.

BENACHRICHTIGUNGS-EINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

GEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Marktgemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Marktgemeinde

SEITEN

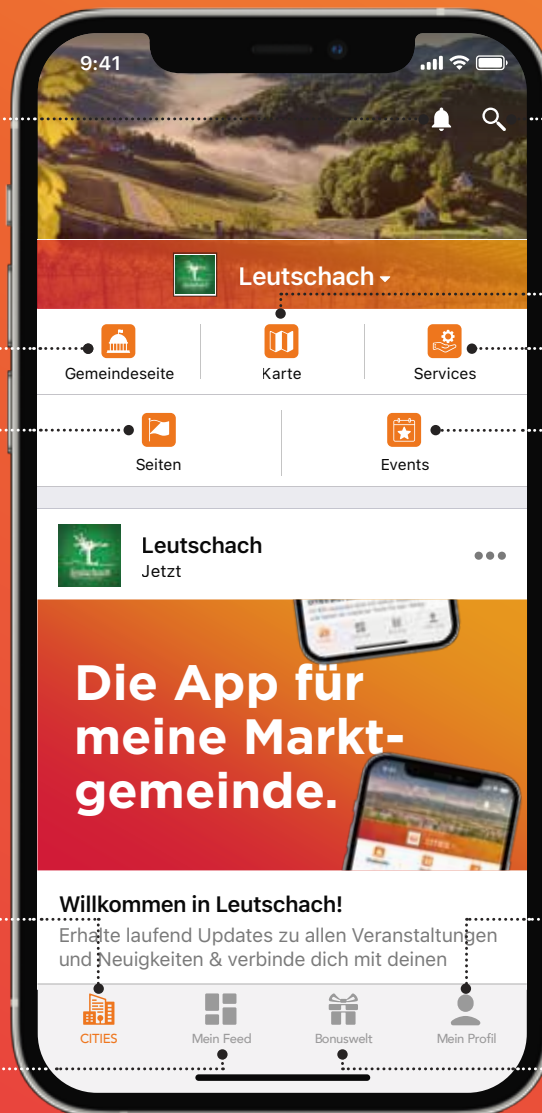
aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Marktgemeinde übermittelst

EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.